



## Brunnenmedaille für Friedrich Donner



Mit Standing Ovationen endete am Dienstag die Verleihung der Brunnenmedaille an Friedrich Donner.

Die Bürgermedaille der Gemeinde wurde 1995 eingerichtet, um Persönlichkeiten zu ehren, die sich besondere Verdienste im kommunalpolitischen, sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Bereich zum Wohl der Gemeinde Plüderhausen und ihrer Einwohner erworben haben.

„Friedrich Donner hat sich in fast all diesen Bereichen engagiert“, so BM Schaffer. „Seine Arbeit im Handels- und Gewerbeverein - er gründete den Leistungsverbund und ist einer der Väter des Flohmarkts-, sein Einsatz im Theater- und Kulturausschuss, in der Sängervereinigung und für das Theater hinterm Scheuerntor sowie seine Initiative in der Friedensgruppe Plüderhausen, aus der das Internationale Fest hervorging, sind herausragende Verdienste, die Plüderhausen zugute kommen. Großen Respekt haben wir zudem vor seinem persönlichen Engagement in Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe.“

Seite 8



### Laternenumzug

Am Freitag, 29. 10., lädt der Arbeitskreis City-Marketing um 18 Uhr zum traditionellen Laternenumzug mit dem MV Hohberg, der Jongliergruppe Flow Motion und einem Imbiss ein.

Seite 11

## Not- und Sozialdienste

### Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

#### Allgemeinarzt Plüderhausen

Telefon 01805/0 11 20 76

#### Allgemeinarzt Walkersbach

Telefon 01805/0 11 20 78

#### Kinderarzt Plüderhausen

**Samstag, 30. 10.:** Dr. Mohr, Schillerstraße 36, Backnang, Telefon 07191/1548

**Sonntag, 31. 10.:** Dr. Horlacher / Dr. Weimann, Alter Postplatz 13, Waiblingen, Telefon 07151/53453

**Montag, 1. 11.:** Dr. Müller, MVZ Die Familiepraxis GmbH, Bahnhofstraße 27, Remshalden, Telefon 07151/2060455

#### Kinderarzt Walkersbach

Mo.-Fr. 18.00 - 8.00 Uhr: Telefon 01805/0 11 20 78

Wochenende/Feiertag: Telefon 01805/0 11 20 84

#### Augenarzt

Telefon 0 18 05 / 28 43 67 oder 0 18 05 / AUGEN SOS

#### Chirurg/Orthopäde

Telefon 01805/55 78 91

#### Frauenarzt

Telefon 01 805/55 78 90 (nur aus dem Festnetz)

#### HNO-Arzt

Telefon 01805/00 36 56

#### Zahnarzt

Telefon 07 11 / 7 87 77 44

#### Tierarzt

(Sa. 16.00 Uhr bis Mo. 2.00 Uhr (Feiertage: Beginn 22.00 Uhr Vortag bis 2.00 Uhr Folgetag) Tel. 07000/8437668 oder (07000/tiernot)

**Samstag, 30. 10. - Sonntag, 31. 10.:** Dr. Erath (Leutenbach) Telefon 07195/8407

#### Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

**Samstag, 30. 10.:** Hubertus-Apotheke, Wieslaufstalstraße 31, Schorndorf-Haubersbronn, Telefon 07181/6 22 86

**Sonntag, 31. 10.:** Hohberg-Apotheke, Hauptstraße 53, Plüderhausen, Telefon 07181/8 27 27

**Montag, 1. 11.:** Künkelin-Apotheke, Künkelinstraße 2, Schorndorf, Telefon 0 71 81/6 55 11

**Dienstag, 2. 11.:** Wieslauf-Apotheke, Marktplatz 3, Rudersberg, Telefon 0 71 83 / 93 87 70 und Stadt-Apotheke, Hauptstr. 26, Lorch, Telefon 0 71 72 / 74 06

**Mittwoch, 3. 11.:** Linden-Apotheke, Winterbacher Straße 14, Schorndorf-Weiler, Telefon 0 71 81 / 4 36 38 und Schiller-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 42, Althütte, Telefon 0 71 83 / 4 16 85

**Donnerstag, 4. 11.:** Apotheke Urbach, Gartenstraße 53, Urbach, Tel. 0 71 81 / 8 14 80

**Freitag, 5. 11.:** Salier-Apotheke, Bahnhofstraße 1, Winterbach, Telefon 0 71 81 / 4 11 58

### Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Brunnenstraße 6, Tel. 6 06 77 90 - erreichbar rund um die Uhr Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzkranken je rund um die Uhr

Pflegedienstleitung: Manuela Roth

Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim An- und Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.

Einsatzleitung: Bianca Cvek

### Betreuung von Alzheimer-Kranken und dementen älteren Menschen in der Gruppe

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, info@kv-rem-s-murr.drk.de.

### Kranken- und Seniorenpflege (KSP), Schulstr. 18, Plüderhausen

Professionelle Hilfe und kompetente Beratung in allen Bereichen der Pflege sowie deren Finanzierung.

### Kranken- und Altenpflege (Pflegeeinsätze für Pflegegeldempfänger)

Ansprechpartner: Andrea Haag Telefon 92 99 84

### Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Ansprechpartner: Elke Mück Telefon 93 25 95

Bürozeiten: Mo.-Mi und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Telefonisch auch außerhalb der Sprechzeiten erreichbar, besprochener Anrufbeantworter schaltet um.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig

Regelmäßige Infoveranstaltungen

www.ksp-pflege.de

### Fortsetzung auf Seite 28

## Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Polizeiposten Plüderhausen</b>	<b>8 13 44</b>
<b>Polizeirevier Schorndorf</b>	<b>20 40</b>
<b>Störungsdienst Strom</b>	
<b>(EnBW Regional AG)</b>	<b>0800 / 3 62 94 77</b>
<b>Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof (EnBW ODR)</b>	<b>0 79 61 / 820</b>
<b>Rohrbrüche</b>	<b>0171/9 70 57 60</b>
<b>Störungsdienst Gas:</b>	
<b>(EnBW Regional AG)</b>	<b>0800 / 3 62 94 47</b>

## Amtliche Mitteilungen

### Vollsperrung der Adlerbrücke am 29.10.2010 (vormittags), Umleitung der Buslinie

Am Freitag, den 29.10.2010, muss die Adlerbrücke wegen einer Baumaßnahme von 7 Uhr bis 13 Uhr voll gesperrt werden. Der Durchgang für Fußgänger ist frei. Der Linienbus der Firma Knauss (Linie 243) folgt in diesem Zeitraum ab dem Heuseekreisel der Umleitungsstrecke Heusee - Birkenallee - Jakob-Schüle-Straße und kann daher die Haltestellen Gänswasen, Schwalbenweg, Berkener Weg, Wasserbergweg, Nelkenstraße, Margaretenstraße und Adlerbrücke zwischen 7 Uhr und 13 Uhr nicht anfahren.

Die Gemeinde Plüderhausen und die ausführende Baufirma Weidler bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

### Erdauffüllungen auf dem künftigen Schrebergartengelände am Uferweg machen Räumung der jetzigen Gartengrundstücke notwendig

Mitte Oktober hat die Gemeindeverwaltung den Bereich auspflocken lassen, der im kommenden Frühjahr aufgrund einer Auflage des Landratsamtes noch aufgefüllt werden muss. Wie auf dem dort angebrachten Schild zu lesen ist, müssen die in diesem Bereich von der Gemeinde angepachteten Grundstücke bis Ende Februar 2011 geräumt werden.

Alle dortigen Pächter werden auch auf diesem Wege nochmals gebeten, dieser Aufforderung nachzukommen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Reitler vom gemeindlichen Tiefbauamt gerne zur Verfügung (Telefon: 07181/8009-44). Aufgrund einer Altablagerung sind diese Erdauffüllungen zur Anlage einer neuen Schrebergartenanlage zwingend erforderlich. Deshalb wird um Verständnis für diese Maßnahmen gebeten.

### Wenn der Winter kommt, ist es von Nutzen vorbereitet zu sein!

#### 1. Informationen zum öffentlichen Winterdienst

Die Gemeinde bemüht sich, soweit es in ihrer Möglichkeit steht, den Service des Winterdienstes zu leisten. Im Bauhof kommen neben den drei Räum- und Streufahrzeuge noch zwei Fußtrupps zum Einsatz. Je nach Wetterlage wird gegen 4.00 Uhr die erste und gegen 22.00 Uhr die letzte Kontrolle der Straßenverhältnisse durchgeführt. Wenn ein Einsatz erforderlich ist, werden die Bauhofmitarbeiter umgehend benachrichtigt. Nach einer Bereitstellungszeit von 30 Minuten erfolgt die erste Stufe des vom Gemeinderat beschlossenen Räum- und Streuplans mit einer Dauer von ca. 1,5 Stunden. Diese erste Stufe beinhaltet u.a. die Buslinien.

Anschließend folgen nach einer Prioritätenliste Steilstrecken im Oberdorf und innerörtliche Verbindungsstraßen.

Der Einsatz in Walkersbach erfolgt separat durch einen privaten Räumdienst. Die Zufahrten der Höfe und abgelegenen Strecken werden ebenfalls von Privatunternehmen geräumt und gestreut.

Wohn- und Anliegerstraßen stehen aus Gründen ihrer untergeordneten Rolle als nicht auf der regelmäßig zur

Ausführung kommenden Prioritätenliste. Nur bei großer Dringlichkeit und außergewöhnlich kritischen Wetterbedingungen werden diese von Schnee oder Eis befreit.

#### 2. Information zur Räum- und Streupflicht

Schnee und Eis - was tun?

Räumen und Streuen ist angesagt - denn, wenn es schneit und sich auf Fußwegen Glätte bildet, sind die Anlieger gefordert.

Was in Sachen Räum- und Streupflicht zu beachten ist und welche Aufgaben zu übernehmen sind, ist in der Streupflichtsatzung der Gemeinde Plüderhausen in der Fassung vom 01.01.1999 geregelt. Hieraus nachstehend die wichtigsten Punkte:

Wer?

Verpflichtet sind alle Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben; auch wenn zwischen Grundstück und Straße eine unbebaute öffentliche Fläche von weniger als 10 m liegt. Sind mehrere Anlieger für die gleiche Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung.

Was?

Geräumt und gestreut werden muss

- auf Gehwegen 3/4 der Breite, mindestens jedoch 1 m
- auf Straßen ohne Gehweg Gehbahnen von mindestens 1 m Breite
- auf gemeinsamen Rad- und Gehwegen
- auf reinen Fußgängerverbindungswegen (Fußwege und Staffeln wie z.B. das Schwarze Wägle). Achtung: Hinweisschilder „kein Winterdienst“ entbinden die verpflichteten Anlieger nicht von der Räum- und Streupflicht. Diese Schilder informieren lediglich darüber, dass die Gemeinde hier nicht räumt. Dies müsste sie ohnehin nur dann, wenn sie selbst Eigentümer angrenzender Grundstücke wäre.

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf den restlichen Teil der Fläche anzuhäufen. Nur soweit der Platz dafür nicht ausreicht, darf am Rande der Fahrbahn angehäuft werden. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so frei zu machen, dass das Schmelzwasser abziehen kann. Geräumter Schnee und auftauendes Eis darf den Nachbarn nicht zugeführt werden. Die geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist außerdem ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 m zu räumen.

Womit?

Grundsätzlich dürfen Splitt, Sand, Granulat, Salz oder sonstige auftauende Stoffe verwendet werden. Aus Gründen des Umweltschutzes empfiehlt die Gemeinde Plüderhausen mäßige Verwendung. Die Gemeinde stellt als Freiwilligkeitsleistung im Bereich der Bauhofzufahrt wieder Splitt als Streugut zur Selbstabholung zu Verfügung.

Wann?

Die Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde schreibt hier vor:

Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei tagsüber auftretendem Schneefall bzw. Glätte muss unverzüglich geräumt bzw. gestreut werden. Die Pflicht endet um 21.30 Uhr. Die Gemeindeverwaltung bittet alle Straßenan-



lieger ihre Räum- und Streupflicht wirklich ernst zu nehmen, denn im Unglücksfall drohen oft empfindliche Schadensersatzforderungen der Betroffenen. Zusätzlich wird der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung empfohlen.

**Allgemein**

Nach der geltenden Rechtsprechung besteht die öffentliche Räum- und Streupflicht nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Die Gemeinde wird sich im Rahmen des Möglichen bemühen, alle Ortsstraßen soweit als möglich, verkehrssicher zu halten. Zur reibungslosen Durchführung des Winterdienstes werden alle Kraftfahrer gebeten, ihre Kraftfahrzeuge nicht auf der Straße stehen zu lassen, sondern auf private Stellplätze auszuweichen.

Die Fußgänger werden gebeten, bei der Überschreitung von Straßen besonders an Überwegen und Bedarfsampelanlagen bei Schnee- und Glätte besonders vorsichtig zu sein, weil es der Gemeinde unmöglich und damit auch nicht zumutbar ist, die Übergänge vor allem rechtzeitig - im ganzen Ort zu räumen und zu bestreuen.

Wer noch Fragen bezüglich der Räum- und Streupflicht hat, kann sich an das Bürgermeisteramt, Herrn Kropf, Ordnungsamt, Telefon (07181) 8009-33, wenden.

Der Text der Räum- und Streupflichtsatzung kann auf der Internetseite der Gemeinde (www.pluederhausen.de) unter „Rathaus - Ortsrecht“ abgerufen werden. Gerne können Sie auch im Rathaus eine Kopie davon erhalten.

Der ausführliche Räum- und Streuplan der Gemeinde kann im Rathaus eingesehen werden.

Bei Fragen zum gemeindlichen Winterdienst wenden Sie sich bitte an das Tiefbauamt, Herrn Reitler, Tel. (07181) 8009-44.

**Gemeindeverwaltungsverband Plüderhausen-Urbach**

**JAHRESRECHNUNG 2009**

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plüderhausen-Urbach hat in der Sitzung am 20.10.2010 die Jahresrechnung 2009 des Gemeindeverwaltungsverbandes mit folgendem Ergebnis festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt haushalt €
1. Soll-Einnahmen	1.915.286,18	306.309,64	2.221.595,82
2. + neue Haushaltsein- nahmereste		0,00	0,00
3. ./.. Haushaltseinnahme- reste Vorjahr		0,00	0,00
4. Bereinigte Soll- Einnahmen	1.915.288,18	306.309,64	2.221.595,82
5. Soll-Ausgaben	1.915.286,18	266.309,64	2.181.595,82
6. + neue Haushalts- ausgabereste	0,00	40.000,00	40.000,00
7. ./.. Haushaltsausgabe- reste Vorjahr	0,00	0,00	0,00
8. Bereinigte Soll- Ausgaben	1.915.288,18	306.309,64	2.221.595,82
9. Differenz 3.10 ./.. 3.5 (Fehlbetrag)		0,00	0,00

10. Ergebnis der Haushaltswirtschaft Zuführung zum Vermögenshaushalt		224.136,32 €
11. Allgemeine Rücklage Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2009		77.977,46 €
12. Stand der Schulden zum 31.12.2009 plan- und kassenmäßiger Schuldenstand		994.348,25 €
13. Die Umlagen der Mitgliedsgemeinden betragen (ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer)		
a) Plüderhausen		818.457,86 €
davon Aufwandsumlage	775.565,06 €	
Investitionsumlage	42.892,80 €	
b) Urbach		757.860,65 €
davon Aufwandsumlage	718.580,13 €	
Investitionsumlage	39.280,52 €	

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Jahresrechnung 2009 samt Rechenschaftsbericht in der Zeit vom 02.11.2010 bis 10.11.2010 (je einschließlich) während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausliegt und von jedermann eingesehen werden kann im

- Rathaus Plüderhausen, Am Marktplatz 11, im Flur des 2.OG (Bauamt)
- Rathaus Urbach, Konrad-Hornschuch-Str. 12, im 2. OG vor Zimmer 208.

**Planfeststellungsverfahren:  
Hochwasserrückhaltebecken  
Plüderhausen-Urbach**

Der Wasserverband Rems, Postfach 15 60, 73605 Schorndorf, beantragt die Planfeststellung zur Herstellung eines Hochwasserrückhaltebeckens in Plüderhausen und Urbach. Durch die Herstellung des Damms soll im Falle eines Hochwassers das Wasser gezielt in den Hochwasserrückhaltebecken geleitet werden, um besiedelte Gebiete vor dem Hochwasser zu schützen.

Die Antragsunterlagen mit Plänen liegen vom 02.11.2010 an einen Monat bei der Gemeinde Plüderhausen, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen, im Bauamt (2. OG, Flur), zur Einsichtnahme aus. Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Mo 15.00 bis 18.00 Uhr.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeinde Plüderhausen oder beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden. Einwendungen werden in einer Erörterungsverhandlung mit den Beteiligten behandelt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind nicht fristgemäß erhobene Einwendungen und alle Einwendungen, die nicht auf besonderen Rechtstiteln beruhen, ausgeschlossen.



Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können die Personen die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Ebenso kann die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzung des Technischen Ausschusses vom 21. Oktober 2010

#### Baugesuche

Gleich mit einem halben Dutzend Baugesuchen sahen sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses zu Sitzungsbeginn konfrontiert. Dabei konnte das Gremium 5 Bauanträgen aus städtebaulicher und planungsrechtlicher Sicht das zu einer Baugenehmigung erforderliche gemeindliche Einvernehmen erteilen. Es handelte sich dabei um den Bau einer Tierauffangstation am Uferweg, um das Anlegen einer Terrasse am neuen Kiosk an den Angelseen, um die Errichtung zweier Carports am Keplerweg und in der Rosenstraße sowie um den Bau eines Doppelhauses mit Garagen und Stellplätzen im Ottental. Die Entscheidung über eine Nutzungsänderung in einem Teilbereich eines an der Ecke Brückenstraße/Schlossweg angesiedelten Gewerbebetriebs wurde bis zu Klärung der Vollständigkeit der Gesuchsunterlagen vertagt.

#### Absicherung der Bahntrasse im Bereich der Brühlstraße - weiteres Vorgehen

Seitens einiger Anlieger besteht schon seit Jahren der Wunsch, dass das bestehende Rohrgeländer entlang der Bahnlinie durch einen Stabgitterzaun ersetzt wird. Nachdem es keine rechtliche Verpflichtung zu einer derartigen Absicherung gibt und man auch keinen Präzedenzfall schaffen möchte, waren sich alle Gremiumsmitglieder darin einig, am status quo nichts zu ändern.

#### Straßeninstandsetzungen - weitere Beschlüsse Walkersbach

Unter diesem Tagesordnungspunkt ging es um ein Geländer für den Fußweg zwischen dem Peter-Greiner-Weg und dem Kirchweg sowie um eine Brücke über den Haldenbach. Was den Fußweg betrifft, so wurde beschlossen, das marode Holzgeländer für 4.522 EUR durch einen verzinkten Handlauf zu ersetzen.

Bezüglich der Brücke, die in Form eines Rohres nebst Einschotterung hergestellt werden soll, verständigte man sich auf eine Beteiligung der Gemeinde über 5.000 EUR, sofern die Gemeinde Alldorf bereit ist, auch auf Walkersbacher Gemarkung Bäume entlang dieses Baches zu fällen.

### Sitzung des Gemeinderats vom 21. Oktober

#### Bebauungsplan Mühlstraße/Zehntgasse in weiten Teilen anerkannt

Der Gemeinderat hat die Weichen für den neuen Bebauungsplan in diesem Gebiet beschlossen. Die Verwaltung hatte im Vorfeld mit den Eigentümern der Grundstücke gesprochen und deren Planungen in die Vorlage einfließen lassen. Lediglich der Wunsch, einzelne Parzellen aus dem Planungs-

gebiet auszuschließen und am Westzipfel mehr Wohneinheiten pro Gebäude zuzulassen, wenn dort eine Tiefgarage gebaut werde, wurde vom Gremium zurückgewiesen.

Somit sind im ganzen Geltungsbereich des geplanten Bebauungsplangebiets nur maximal drei Wohneinheiten pro Gebäude zulässig.

#### Kinderspielplatz Hohenneuffenweg wird vorerst nicht geräumt ...

... aber auch nicht wiederhergestellt. Die Verwaltung hat für den ganzen Ort ein Spielplatzkonzept erstellt. Aufgrund dieses Konzeptes wurde vom Gemeinderat beschlossen, wenige große und gut ausgestattete Spielplätze zu halten und kleinere, kaum noch genutzte dafür zu schließen. Der Hohenneuffenweg ist ein Spielplatz, der mangels Nutzung und Größe keine Zukunft hat.

Die Ratsmitglieder konnten sich jedoch nicht einigen, ob das Aus bereits jetzt schon kommen soll oder ob evtl. eine Bürgerinitiative und Spenden den Standort mit Kleinkindgeräten (Wipptiere, Sandkasten) wieder aufleben lassen könnte. Die Entscheidung wurde daher zurückgestellt. Ein neuer Anlauf soll nach den Landtagswahlen erfolgen.

#### Treppenweg Schuber-/Wagner-/Lisztstraße wird gesperrt

Nach dem Spielplatz nun eine Treppe, die nicht mehr wirtschaftlich zu pflegen ist. Die Gemeindepolitiker haben sich letztendlich entschlossen, den Weg vorerst nur zu sperren anstatt die freien Flächen zurückzubauen. Zu den Stufen gehören auch Rohrleitungen, die die Gemeinde weiterhin benötigen.

#### Gemeindehaushalt 2011

##### Konsolidierung nach Investitionsphase erforderlich/ Zäsur im Finanzwesen der Gemeinde/

##### I.

Wenn Ihnen heute Bürgermeister Schaffer und Kämmerer Wiedmann mit Haushaltsreden frühzeitig und termingerecht den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2011 vorstellen, sieht dies nach Routine aus und ist wie immer. Aber es ist dennoch eine Zäsur, weil wir damit die heiße Phase der Neuordnung des Finanzwesens der Gemeinde einleiten. Die „winds of change“ wehen durch den Sitzungssaal, weil wir den ersten Haushalt mit dem neuen Kassen- und Haushaltsrecht einbringen, weil es der letzte Haushalt ist, den Herr Wiedmann einbringt, und weil damit eine grundlegende Umorganisation der Gemeindeverwaltung hinzugerechnet werden muss. Es gäbe genügend Stoff, an dieser Schnittstelle Bedeutendes zu sagen. Wir werden dies zu gegebener Zeit auch tun - vor allem, was die Personalie Wiedmann angeht !

##### II.

Heute geht es nüchtern und unsentimental um die finanzielle Wirklichkeit der Gemeinde und die Möglichkeiten oder Unmöglichkeiten, hieraus gestaltende Kommunalpolitik zu machen. Unabhängig davon, ob wir kameral oder doppisch buchen ist diese finanzielle Wirklichkeit unverändert d. h. vornehm ausgedrückt: sehr angespannt, unsicher und schwierig. Dennoch kann das neue Haushaltsrecht dazu führen, dass wir die Zahlen anders wahrnehmen, da sie anders zusammengestellt sind und ggf. dann auch anders bewerten. Es ist also auch ein spannender Neuanfang

Wir haben also Wechselstimmung, „soviel Wechsel war nie“. Wechsel bedeutet Neues und Aufbruch, und Aufbruch

bedeutet Chancen und Risiken. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Aufbruch dazu nutzen, mit neuem Schwung und Motivation gemeinsam die Gemeinde Plüderhausen attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten.

### III.

Wir befinden uns derzeit in finanzpolitisch bewegten, stürmischen Zeiten. Die Finanzpolitik war schon immer durch ein Auf und Ab gekennzeichnet, aber die Zeiten verändern sich schneller und die Ausschläge nach oben und unten waren nie so extrem wie in den vergangenen Jahren. Die globale Finanzkrise vor 2 Jahren führte zu gewaltigen Problemen für die Staatshaushalte, für Banken und natürlich auch für die Wirtschaft. Mit unglaublich hohen Milliardenbeträgen aus ohnehin stark defizitären Staatshaushalten zur Rettung von Banken und mit Konjunkturprogrammen wurde versucht, die Katastrophe zu verhindern, was letztendlich aus heutiger Sicht wohl auch gelungen ist.

### IV.

Mit dem Rückgang der Gewerbesteuer, dem Rückgang der staatlichen Steuerzuweisungen und nun auch mittelbar über eine Explosion der Kreisumlage schlägt sich die Finanzkrise auch in unserem Haushalt mit Millionenlöchern nieder. Nun hat die Gemeinde Plüderhausen gerade in dieser Zeit - für ihre Verhältnisse - überdurchschnittlich investiert, was dann nur mit außerordentlich hohen Kreditaufnahmen möglich war. Wir haben 2009/2010 für Baumaßnahmen 6,72 Mio. EUR investiert. Wir haben dafür neue Kredite in Höhe von 4.310.000 EUR aufgenommen.

Der Gemeinderat hat diesen Kurs nicht fahrlässig eingeschlagen, sondern bewusst. Es galt zum einen, sich zu Beginn der Krise antizyklisch zu verhalten und mit öffentlichen Investitionen ein zu starkes Einbrechen der Konjunktur zu verhindern. Hierfür wurde ja auch ein für Kommunen außerordentlich attraktives Konjunkturprogramm der Bundesregierung aufgelegt. (Bilanz: 1.041.563 € Baukosten, davon 436.000 € Zuschuss und 605.563 € Eigenmittel) Investitionen in Mensa/Sporthalle/ Ganztagesbetreuung und die Maßnahmen des Konjunkturprogramms sowie die Friedhofserweiterung waren aus vier Gründen richtig.

1. antizyklisch verhalten
2. hohe Zuschüsse (Förderprogramme und Ausgleichsstock)
3. günstige Baupreise und historisch günstige Kreditkonditionen gesichert
4. mit Investitionen wichtige Gemeindeaufgaben erfüllt, die unseren Ort attraktiv machen

### V.

Wir sind nun allerdings mit einer negativen Zuführungsrate im dritten Jahr und einer Steigerung der Verschuldung von 145.800 EUR auf 4,34 Mio EUR an einem kritischen Punkt angekommen, wo finanzpolitisches Handeln bzw. in manchen Punkten Nichthandeln das Gebot der Stunde ist. Wir haben bewusst für das Großprojekt Mensa/Turnhalle/Ganztagesbetreuung eine deutliche Erhöhung der Verschuldung in Kauf genommen. Im Umkehrschluss müssen wir nun Investitionszurückhaltung üben und jeden Cent, der durch Gewerbesteuermehrnahmen oder andere Einnahmen hereinkommt oder der durch Einsparmöglichkeiten frei wird, zur Konsolidierung des Haushalts, d. h. auch zur Absenkung der Verschuldung nutzen.

Antizyklisches Verhalten (nicht geplant, aber notwendig) Champagnerlaune

Diese Zurückhaltung ist dem Haushaltsplan 2011 zu entnehmen. Bis auf die Realisierung der Rehaldenstraße und damit der Einstieg in das Gewerbegebiet Ost sind keine

größeren Investitionen geplant, wobei natürlich der Mensa-/Sporthallenbau und die Ortskernsanierung fortgesetzt werden. Bezeichnend ist, dass wir auch keine Projekte haben, für die wir einen Ausgleichsstockantrag stellen können.

### VI.

Diese grobe Betrachtung unseres Haushalts anhand von Investitionen, Steuern und Verschuldung ist allerdings nur ein Teil der Wahrheit. Die negativen Zuführungsrate der vergangenen Jahre zeigen aber auch, dass der Haushalt strukturell ein Defizit hat und dass wir uns, wenn wir langfristig konsolidieren möchten, auch mit dem Ergebnishaushalt beschäftigen müssen. Wir haben im vorliegenden Entwurf die bisherigen Sätze zunächst fortgeschrieben. Ich schlage aber vor, dass wir uns nach Verabschiedung dieses Haushaltes noch im 1. Vierteljahr mit einer Haushaltsstrukturkommission befassen und versuchen, dabei die finanzielle Schieflage zu analysieren und mögliche Verbesserungen zu erzielen.

### VII.

Warum fällt es uns zunehmend schwer, den fundamentalen Haushaltsgrundsatz „Mit dem Einkommen auskommen“ zu berücksichtigen? Hier gibt es sicher viele Antworten, die ja auch - je nach Sichtweise des Betrachters - unterschiedlich gewertet werden können. Lassen Sie mich vier Bemerkungen hierzu machen:

1. Die Gemeinde war finanziell nie auf Rosen gebettet ... Die Gemeindeverwaltung hat keine Luxusbereiche. Wir arbeiten mit hoher Sachkunde, effizient, motiviert und in vielen Bereichen einfach. Hier können wir sicher wenig Weltbewegendes verändern. Dies bedeutet aber nicht, dass nicht auch einige Verwaltungsstellen, einige Verwaltungsabläufe auf den Prüfstand gehören.
  2. Kein Luxus ist unser stark gewachsenes Engagement, aber ein wesentlicher Grund für die zunehmende strukturelle Schieflage ist das sehr dynamisch ansteigende Engagement im Bereich der Kinderbetreuung, in Krippen, Kindertageseinrichtungen und Schulen. Ich möchte nicht die vielen kleinen Maßnahmen erwähnen, aber klar ist: Wir haben ein gutes Angebot und das hat seinen Preis! Allein die Mensa bringt jährliche Mehrkosten von voraussichtlich 50.000 -70.000 EUR mit sich, ohne Gebäude und Abschreibungskosten. Wir haben hier sehr viel getan, müssen aber auch bei unseren Konsolidierungsbemühungen auch diese Bereiche miteinbeziehen. Die im Frühjahr fertig gestellten Einrichtungen, wie die 2. Sporthalle, Mensa und Ganztagesbetreuung, erhöhen den Hausmeister- und Reinigungsaufwand und natürlich auch die Gebäudebewirtschaftungskosten.
  3. Mit schöner Regelmäßigkeit erhöhen sich unaufhaltsam unsere Umlagezahlungen, vor allem an den Landkreis. Dies sind Kosten, die wir nicht beeinflussen können, vor allem weil es sich um gesetzlich festgeschriebene Sozialleistungen handelt. Die Entwicklung der Sozialkosten ist m. E. nicht nur der Sprengstoff für viele kommunale Haushalte, sondern sicher das Thema, das die Republik in den kommenden Jahren beschäftigen wird. Der gesamtgesellschaftliche Zusammenhalt ist in Gefahr. Durch gesellschaftliche Entwicklungen und Demographie ist hier mit weiteren Steigerungen zu rechnen. Es ist eigentlich heute schon absehbar, dass irgendwann nicht genügend Einnahmen da sind, die über die Sozialhilfe umverteilt werden können. Letztendlich gilt auch für unser Sozialsystem „Mit dem Einkommen auskommen“.
- Hier wäre der richtige Ansatz für eine Gemeindefinanzreform und nicht bei der Gewerbesteuer (im Rems-Murr-Kreis 160 Mio. Sozialhilfe).

4. Noch ein Wort zur Energieversorgung: Energieversorgung ist für die Kommunen das Mega-Thema der nächsten Jahre. Stichworte: Rekommunalisierung, Dezentralisierung! Nicht nur wegen der Stromkonzessionsverträge, die vielleicht derzeit etwas überhöht diskutiert werden. Angesichts langfristig steigender Energiepreise müssen sich die Gemeinden fragen, wie man am wirtschaftlichsten mit der Energie umgeht. Dabei sollten wir verstärkt unser Augenmerk auf die Energieeffizienz setzen, denn am meisten Geld sparen wir dann, wenn wir unser Geld dafür einsetzen, Energiekosten zu sparen oder zu senken (größte Rendite).
5. Einnahmeseite:

Es liegt nicht an den Einnahmen. Der Haushalt kann von dieser Seite nicht saniert werden. Wir haben in der letzten Finanzkrise 2005/2006 Steuer- und Gebührenanpassungen vorgenommen und erst im letzten Jahr Grundsteuer B erhöht. Wir liegen mit unseren Hebesätzen und Steuereinnahmen über dem Landesschnitt, unsere Gewerbesteuer ist im 10-Jahres-Bereich bzgl. der Höhe und der Konstanz relativ stabil. Nachdem wir unsere Bürgerinnen und Bürger im Gebührenbereich Wasser und Abwasser in den nächsten Jahren mit Erhöhungen belasten müssen, halte ich auch eine weitere Anhebung der Grundsteuer B für nicht angemessen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir werden auch im Jahr 2011 alles Mögliche versuchen, um Plüderhausen attraktiv und zukunftssicher zu machen. Wir müssen hierfür unseren Haushalt wieder auf eine solide Basis stellen und uns im nächsten Jahr mit Investitionen zurückhalten. Dies bedeutet nicht, dass es rückwärts geht, sondern dass wir uns intensiv Gedanken machen, wie wir möglichst schnell wieder Spielräume für Investitionen gewinnen. Plüderhausen ist eine attraktive Gemeinde, in der es sich lohnt zu leben, zu arbeiten und zu investieren.

In diesem Sinne danke ich Herrn Wiedmann für die fristgerechte, planmäßige und sehr engagierte Erstellung unseres ersten doppelhaushalts, mit dem er sich natürlich in die Geschichtsbücher der Gemeinde eingetragen hat. Dank an seine Mitarbeiter bei der Finanzverwaltung.

Die notwendige Prioritätensetzung bei der Haushaltsplanberatung gehört zu unseren wichtigsten Aufgaben. Deshalb sollten wir bis Mitte Dezember beherzt daran gehen, gemeinsam die richtigen Entscheidungen zu treffen, zu beraten und zu beschließen. Im Wissen, dass noch eine Feinabstimmung möglich ist und dass wir diese Feinabstimmung gemeinsam, möglichst im Einvernehmen, schaffen, hoffe ich, dass wir ein gutes Jahr 2011 am 16. Dezember mit einem einstimmigen Haushaltsbeschluss abschließen können.

Lassen Sie mich zum Abschluss einige Gedanken von Abraham Lincoln weitergeben:

*„Ihr werdet die Schwachen nicht stärken, indem Ihr die Starken schwächt.*

*Ihr werdet denen, die ihren Lebensunterhalt verdienen müssen, nicht helfen, indem Ihr die ruiniert, die sie bezahlen.*

*Ihr werdet keine Brüderlichkeit schaffen, indem Ihr Klassenhass schürt.*

*Ihr werdet den Armen nicht helfen, indem Ihr die Reichen ausmerzt.*

*Ihr werdet mit Sicherheit in Schwierigkeiten kommen, wenn Ihr mehr ausgibt, als Ihr verdient.*

*Ihr werdet kein Interesse an den öffentlichen Angelegenheiten und keinen Enthusiasmus wecken, wenn Ihr dem Einzelnen seine Initiative und seine Freiheit nehmt.*

*Ihr könnt den Menschen nie auf Dauer helfen, wenn Ihr für sie tut, was sie selber für sich tun sollten und könnten!*

Die dem amerikanischen Präsidenten Abraham Lincoln zugeschriebenen Sätze sind von bemerkenswerter Aktualität. Möglicherweise liegt darin das beste „Sparprogramm“ verborgen, ganz ohne Kommissionen aufgefunden. Es genügt gesunder Menschenverstand.

Wir haben also Wechselstimmung, „soviel Wechsel war nie“. Wechsel bedeutet Neues und Aufbruch, und Aufbruch bedeutet Chancen und Risiken. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Aufbruch dazu nutzen, mit neuem Schwung und Motivation gemeinsam die Gemeinde Plüderhausen attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten.

### Sonstiges

- Kürzung der Zuschüsse an die VHS Schorndorf - Nachdem Schorndorf bereits die Fördermittel für die VHS um 10% gekürzt hat, zieht Plüderhausen gleich.
- Kanalisation zur Kläranlage soll langfristig saniert werden - Den ersten Schritt will die Gemeinde im kommenden Jahr angehen. In den letzten Jahren ist zu viel Oberflächenwasser in das Abwassernetz eingedrungen. Erhöhter Pumpbedarf und ungünstige Bedingungen für die Klärbakterien kosten die Gemeinde zu viel. Durch die Sanierung der dringlichsten Stellen kann viel Geld gespart werden.

## Gemeinderat vor Ort bei der Firma Grün & Popp Energiesysteme GmbH: Der Garant für gute Luft

„Grün & Popp plant, baut und wartet“, so lautete das Thema der Firmenpräsentation für die Plüderhäuser Gemeinderäte am vergangenen Freitag. Roland Grün, geschäftsführender Gesellschafter, freute sich über den Besuch des Gemeinderats und gab Einblicke in die Firmengeschichte, die Betätigungsfelder und die Räumlichkeiten.

Die Firma wurde 1972 durch Martin Grün und Hans Popp gegründet. Hans Popp war bis 1978 im Unternehmen tätig, danach übernahm Martin Grün die Firma. Seit 1994 ist sein Sohn Roland Grün Firmenchef. Zunächst war die Firma im Schneeberg untergebracht. 1973 erfolgte der Umzug in das Gewerbegebiet Rank und 1979 der Neubau eines Büro- und Werkstattgebäudes im Gewerbegebiet Heusee, das 1995 erweitert und umgebaut wurde.

Das Hauptaugenmerk galt zunächst den Bedürfnissen der Gastronomie. Das Programm wurde im Laufe der Jahre konsequent ausgebaut und erweitert - erstklassige Qualität und kundenbezogene Problemlösungen standen und stehen jedoch stets im Mittelpunkt.

„Wir haben den Namen Grün & Popp zur Marke ausgebaut und wir sind auch außerhalb unserer Region als Fachbetrieb bekannt und anerkannt“, berichtet Roland Grün. „Im besten Jahr 2008 hatten wir 26 Mitarbeiter und 4,4 Mio. EUR Umsatz. Heute haben wir noch 20 Mitarbeiter und einen Umsatz von 3,3 Mio. EUR. Hauptgrund ist neben der Wirtschaftskrise das in Deutschland eingeführte Rauchverbot in Gaststätten und öffentlichen Gebäuden.“

Grün & Popp ist nicht nur für gute Luft zuständig, sondern betätigt sich insgesamt in folgenden Bereichen:

- Lüftungsanlagen vom Dönerstand bis zum Sternrestaurant
- Klimaanlage für Räume von 25 m<sup>2</sup> bis zu 8.000 oder mehr m<sup>2</sup>
- Wärmepumpen vom Einfamilienhaus bis zum Gewerbe-großprojekt
- Kaltwassersysteme



- Maschinenabsaugsysteme
- Arbeitsplatzabsaugung
- Werkskundendienst
- Gebietsvertretungen

Beim Rundgang durch die Firma konnte die Lüftungsanlage für die im Bau befindliche neue Sporthalle und Mensa begutachtet werden - auch ein Projekt, das von Grün & Popp betreut wird.

„Grün & Popp zählt zu den starken Plüderhäuser Traditionsfirmen, die hier verwurzelt sind und über die Gemeindegrenzen hinaus für gute Luft und ein gutes Klima sorgen“, bedankte sich Bürgermeister Andreas Schaffer im Namen der Anwesenden und wünschte Roland und Carola Grün alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Besichtigung der Lagerhalle



BM Schaffer überreichte ein kleines Präsent als Dankeschön an Roland Grün

## Veranstaltungstipps

**Vom 28. Okt. bis 3. Nov. 2010**

- **Montag, 1. November 2010**  
**Zwiebelkuchenfest**  
**CVJM**  
**Ev. Gem.Zentrum Wittumhof, 14.30 Uhr**

Auf Wunsch nehmen wir gerne auch Ihre Veranstaltung in die „Veranstaltungstipps“ mit auf. Bitte vermerken Sie dies dann deutlich auf dem eingereichten Textbeitrag.

## Gemeinderatsfraktionen

... haben das Wort

### heute: GLU-Gemeinderatsfraktion

#### Fuchsbau, Waldwiesel und Rabennest

Am Dienstag wurde der Unterschlupf der zweiten Gruppe Waldkindergarten auf dem Sandbühl offiziell eingeweiht. Zusammen mit der Gruppe Walkersbach ist dies nun schon die dritte Möglichkeit für Kinder naturnah Kindergarten genießen zu können. Wir freuen uns sehr darüber und gratulieren zum neuen „Rabennest“.

Ein Kindergarten ohne Wand und Türen - eine ganzer Wald zum Spielen und entdecken, und die Möglichkeit, den natürlichen Bewegungsdrang ausleben zu können. Einfach toll. Dazu kommen jede Menge Anregungen für die Kreativität und Fantasie durch die vorhandenen Naturmaterialien. Ein besseres Naturverständnis wird gefördert. Und die Abwehrkräfte werden durch das ständige Aufhalten und Bewegen im Freien auch noch gestärkt. Zwei meiner Kinder durften das genießen und alle fanden das wunderbar, wenn Sie hungrig und zufrieden nach hause kamen.

Plüderhausen bietet ein vielseitiges Angebot der Kinderbetreuung für Kinder ab dem ersten Geburtstag. Das Angebot im neuen Kinderhaus Goldacker ist ein Zugewinn. Junge Eltern können unter sehr verschiedenen zeitlichen und räumlichen Betreuungsmöglichkeiten wählen. Das Angebot für Kinder in den letzten Jahren ist deutlich besser geworden. Dies lässt sich die Gemeinde einiges kosten.

Auch der Spielplatz auf dem Kelterplatz ist ein echter Pluspunkt. Natürlich ist etwas nie so gut, dass man es nicht noch besser machen könnte. Im Wohngebiet Goldacker fehlt seit Jahren ein Kinderspielplatz.

Vor allem lebt Kinderbetreuung aber immer noch von den Personen, die diese ausüben. Daher gilt unser Lob an dieser Stelle einmal vor allem all unseren sehr engagierten Erzieherinnen in Plüderhausen und Walkersbach.

Erich Wägner

## Interessant und Wissenswert

### Fortsetzung von der Titelseite:

#### Brunnenmedaille für Friedrich Donner

„Die Verdienste von Friedrich Donner lassen sich nicht so einfach durch die Aufzählung von Funktionen und Jahreszahlen erklären“, begann BM Schaffer seine Laudatio. „Er hat bei vielen Aktionen eigenverantwortlich gehandelt und viele Hilfeleistungen und Unterstützungen erfolgten außerhalb fester Gruppierungen. Um bei der Würdigung einigermaßen strukturiert vorzugehen, greife ich deshalb auf die Unterscheidung in die einzelnen Verdienst-Bereiche zurück.“

#### Kulturelles Engagement

Im kulturellen Bereich seien Donners Verdienste langjährig, vielschichtig und heute in großen Teilen unbekannt, erläuterte der Bürgermeister. „So werden sich nur noch wenige



daran erinnern, dass Herr Donner im Theater- und Kultur- ausschuss der Gemeinde 1979 als Berater berufen wurde. Er hat dort bis zur Aufgabe der bestehenden Theaterreihe 1990 in der Staufenhalle engagiert und aktiv mitgearbeitet - bei der Programmauswahl, dem Verkauf der Abo- und Eintrittskarten, der Werbung und der Abrechnung. Sein besonderes Anliegen war dabei, mit den Theateraufführungen die Jugend frühzeitig an Kultur- und Schauspielkunst heranzuführen.“

In der Sängervereinigung, in der Friedrich Donner nächstes Jahr auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken könne, sei er nicht nur 20 Jahre lang aktiver Sänger gewesen, er habe über ein Jahrzehnt im Vereinsausschuss und vier Jahre als stellvertretender Vorsitzender die Geschicke des Vereins mitbestimmt.

„Ihrem kulturellen Engagement setzten Sie im Jahr 2007 die Krone auf, indem Sie das Gebäude Brückenstraße 4 dem 'Theater hinterm Scheuertor' für zehn Jahre zur Verfügung stellten. Eine spektakuläre Tat, die nicht nur den Theaterfreunden um Wolfgang Kammer Freude macht, sondern auch unserem Ort riesige Chancen ermöglicht hat.“

### Soziales Engagement

Friedrich Donner gehörte zu den Initiatoren und späteren Leitern der Friedensgruppe Plüderhausen, die sich in den 80er Jahren gebildet hatte und aus der letztendlich das Internationale Fest entstand. „In der Arbeitsgruppe Internationales Fest waren Sie Initiator und Mitorganisator bei den Festen. Diese waren ein wichtiges Signal dafür, dass verschiedene Nationalitäten bei uns willkommen sind, dass sie ihre Kultur nicht verleugnen müssen und dass man durchaus gemeinsam Feste feiern kann. Weil dies einen überregional beachteten Ansatz der Integration darstellte, wurde die Initiative vom damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel im Rahmen der Auszeichnung kommunaler Bürgerinitiativen ausgezeichnet.“

### Wirtschaftliches Engagement



Zu den Verdiensten Friedrich Donners innerhalb des Handels- und Gewerbevereins (HGV) ergriff dessen Vorsitzender Uwe Schuler das Wort:

Nach der Gründung des 'Gewerbe- und Handelsvereins' 1960 habe dessen Vorstand 1979 nahezu geschlossen die Ämter niedergelegt, nachdem bekannt wurde, dass aufgrund eines Missverständnisses die Eintragung des

Vereins beim Amtsgericht versäumt worden war, so Uwe Schuler. „Nach diesem Rücktritt tauchte Fritz Donner aus der streikenden Menge auf und lud zu einer neuen außerordentlichen Hauptversammlung ein, auf der er als stellvertretender Vorsitzender gewählt wurde.“

Noch im selben Jahr wurde über die Gründung des Leistungsverbands verhandelt. Fritz Donner übernahm an diesem Abend einen großen Teil der Überzeugungsarbeit und konnte 22 der 26 Anwesenden zum Beitritt in die Werbegemeinschaft der Plüderhäuser Fachgeschäfte überzeugen. Wen wundert es, dass er bei der anschließenden Wahl dann auch zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde und dieses Amt bis 1994 inne hatte.“

In einer nicht enden wollenden Powerphase, angetrieben durch den Motor Fritz Donner, sei der Kaufkraftabwanderung mit zahlreichen Aktionen wie beispielsweise der jährlichen Weihnachtsverlosung, den heute noch eingesetzten Weihnachtssternen oder mit Schaufensterwettbewerben entgegengewirkt worden. Unter Donners Regie sei im Oktober 1983 der erste verkaufsoffene Sonntag entstanden, der sich in kürzester Zeit zu einem der erfolgreichsten Floh- und Trödelmärkte der Region mauserte.

„Fritz Donner war und ist ein Visionär, der den HGV auch in schwierigen Zeiten mit durchaus diplomatischen aber dennoch eindeutigen Worten vertreten hat. An dieser Stelle sage ich Danke für die Ladengeschäfte und damit für die Plüderhäuser Bürger.“

### Engagement für Menschen in der Dritten Welt

„Die Leistungen, die bisher genannt wurden, sind alles Verdienste, die vor allem Plüderhausen zugute kamen“, fasste BM Schaffer das Gesagte abschließend zusammen. „Großen Respekt haben wir aber auch vor Ihrem besonderen persönlichen Engagement für Menschen in der Dritten Welt, vor allem in Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe 'Menschen für Menschen'.“

Sie haben dort 1985 als Förderer und ehrenamtlicher Helfer begonnen und Stück für Stück Ihr Anliegen zu einem Anliegen vieler Plüderhäuser gemacht. Dabei bewiesen Sie große Kreativität und Geschick, wie beispielsweise mit dem Benefizlauf, den Sie 1996 zusammen mit dem Skiclub initiierten. Mit der Gründung des Arbeitskreises 2003 wurde diese Hilfe institutionalisiert und Sie können mittlerweile mit einer engagierten Mannschaft in Plüderhausen viele Aktionen abwickeln.

Durch Ihre Einsatzfreude und Ihr durchgängiges Engagement für andere Menschen haben Sie ein Beispiel gegeben, wie man mit einfachen Mitteln, mit Kreativität und vor allem mit Idealismus zum Vorbild werden kann.“

Zur Überraschung des Geehrten begrüßte Axel Haasis, der Geschäftsführer von 'Menschen für Menschen Deutschland', per Videobotschaft aus der Münchner Zentrale und dankte ihm, auch im Namen Karlheinz Böhms, für seinen unermüdelichen Einsatz für die Menschen in Äthiopien.

### „Erfurcht vor dem Leben“

Sichtlich gerührt ergriff Friedrich Donner am Ende selbst das Wort. Bescheiden, wie er auch von beiden Laudatoren beschrieben worden war, begann er denn auch mit den Worten „Etwas weniger Lob hätt's auch getan!“.

Nach seinem Dank für die hohe Auszeichnung nutzte er „die Gunst der Stunde, Ihnen zu erklären, was mich in meinem Leben bewegt und antreibt. Ich habe mir in den vergangenen Jahren immer mehr einen ethischen Leitsatz des Philosophen und Humanisten Albert Schweitzer zu eigen gemacht: *'Ehrfurcht vor dem Leben'*. Wenn man diesen Grundgedanken annimmt und verinnerlicht, ist die Suche nach dem Sinn des Daseins zu Ende.“

Die Initialzündung für sein Weltbild sei eine Zahl gewesen, mit der er 1983 während der Nachrüstungsdebatte konfrontiert worden sei: er erfuhr, dass täglich 30.000 Kinder an den Folgen von Hunger und Mangelernährung sterben. „Diese Zahl erfüllte mich mit Wut. Wenn wir wissen, dass rund zehn Prozent der weltweiten Militärausgaben rein finanziell gesehen reichen würden, den Hunger auf der Erde zu beenden, wird uns das ganze Ausmaß der globalen Ungerechtigkeit bewusst.“

Wenn wir die Welt gerechter machen wollen, dann müssen wir lernen, uns gegenseitig zu achten, Vorurteile abzu-

bauen, Überheblichkeiten abzulegen, Verantwortung füreinander zu tragen und uns gegenseitig ehrlich auf gleicher Augenhöhe zu begegnen, um Vertrauen zu schaffen!“, appellierte er an die Anwesenden.



Mit französischen Chansons umrahmten Silke Zech (Gesang) und Ursula Quast (Keybord) die Veranstaltung im Foyer der Staufenhalle, die mit einem Umtrunk und netten Gesprächen - unter den Gästen waren auch fast alle anderen Träger der Brunnenmedaille - gemütlich ausklang.



## Veranstaltungskalender

### Zeitraum vom 1. bis 30. November

- 1. Zwiebelkuchenfest (Evang. Gemeindezentrum Wittumhof) CVJM

---

- 1. Gräbergang (Herz-Jesu-Kirche) Kath. Kirchengemeinde

---

- 1. Eucharistiefeier mit Totengedenken (Herz-Jesu-Kirche) Kath. Kirchengemeinde

---

- 2. Deutscher Tischtennis-Pokal: SVPlüderhausen - Liebherr Ochsenhausen (Hohbergsporthalle) SVP - Abt. Tischtennis

- 5. „D'r Werkstatt-Figaro“ (Bürgerhaus Walkersbach) Walkersbacher Bauerntheater

---

- 6. Wilhelm Hauff: „Das kalte Herz“ (Gaststätte Waldhorn, Walkersbach) Theater hinterm Scheuerntor

---

- 6. 1. Walkersbacher Waldglastag (Walkersbach) Theater hinterm Scheuerntor

---

- 6. „D'r Werkstatt-Figaro“ (Bürgerhaus Walkersbach) Walkersbacher Bauerntheater

---

- 7. DTTL: SV Plüderhausen - TTC Zugbrücke Grenzau (Hohbergsporthalle) SVP - Abt. Tischtennis

---

- 8. Erste-Hilfe-Kurs am Kind (DRK-Heim Schlossgartenschule) DRK-Ortsverein

---

- 10. Kleine Seniorenwanderung (Treffpunkt: Mittlere Brücke) Schwäbischer Albverein

---

- 11. Wortgottesdienst mit Ross, Reiter und Umzug (Herz-Jesu-Kirche) Kath. Kirchengemeinde

---

- 12. Klassikertag: Friedrich Hölderlin (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor

---

- 12. Besatour mit Toni (Treffpunkt: Bahnhof Plüderhausen) Schwäbischer Albverein

---

- 12. „Die Unnahbaren“ (Theaterbrettelle im Rank) Plüderhäuser Theaterbrettelle

---

- 13. Königsfeier (Schützenhaus) Schützenverein

---

- 13. Figurentheater Punch-Kammer: „A & E“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor

---

- 13. „Die Unnahbaren“ (Theaterbrettelle im Rank) Plüderhäuser Theaterbrettelle

---

- 13. Überkonfessionelles Männerfrühstück (Kath. Gemeindezentrum St.Michael) div. Konfessionen

---

- 13.-14. Hobbykünstlermarkt (Bürgerhaus Walkersbach) Hobbykünstler Walkersbach

---

- 14. Halbtageswanderung Burghalde und Elisabethenberg (Treffpunkt: Feuerwehrhaus) Schwäbischer Albverein

---

- 15. Erste-Hilfe-Kurs am Kind (DRK-Heim Schlossgartenschule) DRK-Ortsverein

---

- 17. Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Evang. St. Margaretenkirche) Evang. Kirchengemeinde

---

- 19. „La Wally“ - Figurenspiel und Gesang (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor

---

- 19. „Koina so wie du“ (Theaterbrettelle im Rank) Plüderhäuser Theaterbrettelle

---

- 19. „D'r Werkstatt-Figaro“ (Bürgerhaus Walkersbach) Walkersbacher Bauerntheater

---

- 20. Unterhaltungsabend (Staufenhalle) HHC Remstalking Waldhausen

---

- 20. Herbstlicher Hüttenabend (Rehhaldenhütte) Schwäbischer Albverein

---

- 20. „La Wally“ - Figurenspiel und Gesang (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor

---

- 20. Saisonabschluss (Hohbergstube) Tennisverein

---

- 20. „Koina so wie du“ (Theaterbrettelle im Rank) Plüderhäuser Theaterbrettelle

---

- 20. „D'r Werkstatt-Figaro“ (Bürgerhaus Walkersbach) Walkersbacher Bauerntheater

---

- 21. „Fuchs & Co.“ (Rehhaldenhütte) Schwäbischer Albverein

---

- 22. Sportlerehrung (Staufenhalle) Sporttreibende Vereine

- 22. Erste-Hilfe-Kurs am Kind (DRK-Heim Schlossgartenschule) DRK-Ortsverein

---

- 26. „Blue Lagoon“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor

---

- 26. „Koina so wie du“ (Theaterbrettelle im Rank) Plüderhäuser Theaterbrettelle

---

- 27. Workshop „Ober- und Untertöne“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor

---

- 27. Adventsfeier (Cafeteria Altenzentrum) BdV Ortsverband

---

- 27. Lebensrettende Sofortmaßnahmen (DRK-Heim Schlossgartenschule) DRK-Ortsverein

---

- 27. Handel aktiv: Beginn Weihnachtsverlosung (HGV)

---

- 27. „Blue Lagoon“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor

---

- 27. „Koina so wie du“ (Theaterbrettelle im Rank) Plüderhäuser Theaterbrettelle

---

- 27. „D'r Werkstatt-Figaro“ (Bürgerhaus Walkersbach) Walkersbacher Bauerntheater

---

- 27-28. Bezirkshallenrunde Fußballjugend (Hohbergsport-halle) SVP

---

- 28. Jahresrückblick in Bildern (Hohbergstube) Schwäbischer Albverein

---

- 28. „Koina so wie du“ (Theaterbrettelle im Rank) Plüderhäuser Theaterbrettelle

---

- 28. „Schuster Martyn“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor

---

- 28. Adventskaffee (Gemeindehaus St. Michael) Kath. Kirchengemeinde

---

- 29. Erste-Hilfe-Kurs am Kind (DRK-Heim Schlossgartenschule) DRK-Ortsverein

## Neuer Personalausweis ab November

### Ab November 2010 gibt es den neuen (elektronischen) Personalausweis im Scheckkartenformat.

Informationen über seine Besonderheiten und Funktionen (Chip, biometrische Daten, Fingerabdruck, elektronischer Identitätsnachweis, elektronische Signatur etc.) erhalten Sie bei der Gemeinde Plüderhausen (Einwohnermeldeamt), wo auch Informationsbroschüren ausliegen, und im Internet unter [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de).

Ab dem 2.11.2010 können nur noch die neuen Personalausweise beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass die Beantragung mehr Zeit (ca. 20 bis 30 Minuten) in Anspruch nehmen wird.

#### Die neuen Gebühren:

Personalausweis für Personen ab dem 24. Lebensjahr	28,80 €
Personalausweis für Personen unter 24 Jahren	22,80 €
vorläufiger Personalausweis	10,00 €
Änderungen der PIN-Nummer, Aktivierung und Deaktivierung der eID-Funktion	6,00 €
Personalausweis wenn Gemeinde örtlich unzuständig zusätzlich	13,00 €

Die bisherigen Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum jeweiligen Ablauf.

Ansprechpartner bei der Gemeinde Plüderhausen sind Frau Sonntag, Tel. 8009-66, und Frau Schefenacker, Tel. 8009-65, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2 (EG).



### Freiwillige Feuerwehr unterstützt BürgerStiftung

Angenehm überrascht wurde der Vorsitzende der BürgerStiftung Plüderhausen anlässlich des Kameradschaftsabends der Freiwilligen Feuerwehr am vergangenen Samstag.

Kommandant Roland Bauer überreichte Bürgermeister Schaffer einen Scheck in Höhe von 250 €. Der Hintergrund waren zwei Vorstellungen der Freiwilligen Feuerwehr im Vorfeld ihres 150-jährigen Jubiläums im Frühjahr dieses Jahres. Die Wehr hatte sich an zwei Samstagvormittagen mit ihrem neuen Fahrzeug und den geplanten Jubiläumsaktivitäten auf dem Marktplatz vorgestellt. Dabei wurden Würste gebraten und Getränke verkauft. Den Reinerlös spendete nun die Feuerwehr der BürgerStiftung.

Vorstandschafft und Stiftungsrat bedanken sich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, welche zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben.



Kinder beim Malwettbewerb am Infostand der Feuerwehr

## Laternenumzug mit Lichtshow

### - Jongliergruppe Flow Motion tritt auf

„Die Lichtshow von Flow Motion wird unseren Marktplatz in buntes Licht hüllen und für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen“, freut sich Bürgermeister Andreas Schaffer im Vorfeld der Veranstaltung. Die Jongliergruppe des CVJM Schorndorf wird im Anschluss an den Laternenumzug auf dem Marktplatz auftreten und mit selbstleuchtendem Jongliermaterial eine beeindruckende Show bieten. Die Gruppe besteht aus 10 jungen Leuten, die sich seit einigen Jahren treffen und Auftritte mit verschiedenen Jonglertechniken anbieten. Besonders hervorzuheben sind hierbei sicherlich die Lichtshows.

Der Umzug startet am Freitag, 29. Oktober 2010 um 18 Uhr auf dem Marktplatz und führt über die Brunnenstraße, den Plidolfweg, die Grabenstraße und die Schulstraße wieder zurück zum Marktplatz. Beim Altenzentrum Haus am Brunnenrain wird ein Zwischenstopp eingelegt, um die Bewohner zu erfreuen. Jung und Alt sind herzlich zum Mitlaufen und Mitsingen eingeladen.

### Musikalische Begleitung durch den Musikverein Hohberg

Die musikalische Begleitung und Umrahmung des Umzugs erfolgt in diesem Jahr durch den Musikverein Hohberg. Die Bewirtung mit heißen Getränken und Würsten im Anschluss an den Umzug übernimmt die Ratsstube. Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis City-Marketing und dem Handels- und Gewerbeverein durchgeführt und gesponsert. Bei der Absicherung helfen Feuerwehr, DRK, die Polizei und der Bauhof mit.

## Samstag den 6. November 2010 - 1. Walkersbacher Waldglastag

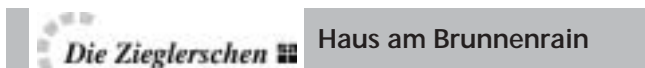
Ein außergewöhnliches, nicht alltägliches Ereignis im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird der 1. Walkersbacher Waldglastag am 6. November 2010 sein! Zum ersten Mal seit mehr als drei Jahrhunderten wird in Walkersbach nahe dem Ort der ehemaligen Glashütte in einem Großexperiment erneut versucht, Waldglas nach historischen Rezepten aus Sandstein und Pottasche herzustellen. Sollte die Glasschmelze gelingen, wird der Glasmacher Alois Wienand (Wertheim/Main) versuchen aus der Schmelze Glaswaren zu blasen. Zusätzlich wurde zum ersten Mal seit Jahrzehnten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ein Holzkohlenmeiler nach alter Tradition aufgebaut. Der Meiler ist beim Bürgerhaus in Walkersbach zu besichtigen. Info-Tafeln sind vorhanden. Er wurde in dieser Woche entzündet, am Waldglastag aufgemacht und die Holzkohle geborgen.

Veranstalter des Projektes sind der Plüderhäuser Naturparkführer Prof. Dr. Manfred Krautter, der Heimatverein Plüderhausen, das Theater hinterm Scheuerntor Plüderhausen und der Plüderhäuser Forstwirt und Baumsachverständige Reiner Katzmaier.

Zum Waldglastag laden wir alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen sehr herzlich ein.



*Forstwirt und Erbauer des Meilers Bernd Meyer vom Forststützpunkt Gschwend-Hohenohl entzündet den Kohlenmeiler in Walkersbach. Im Hintergrund u. a. Bürgermeister Andreas Schaffer, die Gemeinderätin und Ortswartin Gerda Rost sowie Gemeinderat Jürgen Albrecht.*



### Ausflug zum Cafe Muckensee

Am 11.10. starteten die Bewohner des Haus am Brunnenrain bei strahlendem Spätsommerwetter zu einem Busausflug mit Kaffeenachmittag zum Cafe Muckensee.

Die Vorfreude war groß und schon die Hinfahrt war ein Erlebnis, da der Busfahrer einfühlsam kleine Umwege machte und Geschichten über die Gegend erzählte.

Möglich geworden war dieser schöne Ausflug durch die Initiative und die Übernahme der Unkosten durch den Förderverein. Das Betreuungspersonal wurde während des Ausflugs tatkräftig durch Frau Ziemer und Frau Jensen vom Förderverein unterstützt. Am Zielort galt es zunächst den

etwas beschwerlichen Anstieg zum Cafe zu überwinden, was aber durch die schöne Lage und Kaffee und Kuchen mehr als belohnt wurde.

Am Ende des Ausflugs waren sich alle einig, dass dies Dank dem Förderverein ein wunderschöner Tag war.



## Frauenwohlfühlabend am 12. November

Zum Frauenwohlfühlabend am Freitag, 12. November, um 19.30 Uhr lädt die Ev. Kirche herzlich ein ins Evang. Gemeindezentrum Wittumhof. Renate Klingler, Theologin aus Bad Urach, spricht zum Thema: „Sag doch JA zu dir - Gedanken zu Selbstannahme und Wandlung“. Um Voranmeldung wird gebeten im Evang. Pfarramt I, Tel. 81366 oder bei Frau Krämer, Tel. 83304

## Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

### 1. Walkersbacher Waldglastag 06.11.2010

Veranstalter: Naturparkführer Prof. Dr. Manfred Krautter, Heimatverein Plüderhausen, Theater hinterm Scheuerntor Plüderhausen, Diplom-Forstwirt Reiner Katzmaier

#### Programmablauf

- 3.00 Uhr: Befeuern des ersten Glasschmelzofens. Gäste sind willkommen
- 5.00 Uhr: Befeuern des zweiten Glasschmelzofens. Gäste sind willkommen
- 12.00 Uhr: Programmbeginn Waldglastag



Kinderprogramm: 12.00 - 17.00 Uhr

- Malen mit Kohle- und Erdfarben (Anna Olschok)
- Holzwerkstatt: Herstellen von Schwedenfackeln (NN)
- Stockbrot und Herstellen von Malholzkohle am Lagerfeuer (NPF Walter Hieber)
- „Märchen in der Schachtel“ mit der Künstlerin Frauke Lehn (Stuttgart)
- Herstellen von Lichtern für die Lichterinstallation (Anna Olschok)

Kurzvorträge: ab 12.00 Uhr bis zur 2. Schmelze im Wechsel: Marianne Hasenmayer (Spiegelberg): „Die Geschichte und die Produkte der Glas- und Spiegelmacher im Schwäbisch-Fränkischen Wald“

Dr. Patrick Höss (Karlsruher Institut für Technologie KIT): „Glas - was ist das eigentlich für ein Material?“

12.00 - 17.00 Uhr: Ausstellung historischer Waldgläser im Bürgerhaus mit Verkauf von Waldglas-Repliken

13.30 - 14.00 Uhr: Musikverein Frohsinn Walkersbach

14.00 Uhr: Erste Glasschmelze. Daran anschließend fertigt der Glasmacher Alois Wienand aus Wertheim am Main aus der Schmelze einen Gegenstand (ergebnisoffenes Experiment)

15.30 - 16.00 Uhr: Musikverein Frohsinn Walkersbach

16.00 Uhr Zweite Glasschmelze: Daran anschließend fertigt der Glasmacher Alois Wienand aus Wertheim am Main aus der Schmelze einen Gegenstand (ergebnisoffenes Experiment)

17.00 - 18.00 Uhr: Lichterinstallation und Hofbeleuchtung mit selbst gemachten Laternen. Vorhandene Laternen dürfen auch gerne mitgebracht werden.

19.00 Uhr im Gasthof „Waldhorn“ Walkersbach: Lesung aus „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff. Rezitation Ulrike Goetz (Stuttgart).

ab 13.00 Uhr: Öffnen des Kohlenmeilers und bergen der Holzkohle

Bewirtung durch:

- Bürgerverein Walkersbach: Gulasch mit Brot, Waffeln, Crepes
- Heimatverein Plüderhausen: Getränkestand der Haller Löwenbrauerei

Da es sich bei der Herstellung der Glasschmelze um ein Großexperiment handelt, das zum ersten Mal seit über 300 Jahren durchgeführt wird, kann eine genaue Zeit der Glasschmelze nur ungefähr angegeben werden. Andere Programmteile können sich in ihrem zeitlichen Ablauf dadurch ebenfalls verändern. Ob sich die geschmolzene Glasmasse zum Blasen eignet, muss naturgemäß offen bleiben.

Der Walkersbacher Waldglasstag wird ehrenamtlich organisiert. Alles geschieht auf freiwilliger, unentgeltlicher Basis.

Ein außergewöhnliches, nicht alltägliches Ereignis im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird der 1. Walkersbacher Waldglasstag am 6. November 2010 sein!

Zum ersten Mal seit Jahrhunderten wird in einem Großexperiment erneut versucht, Waldglas nach historischen Rezepten aus Sandstein und Pottasche herzustellen. Sollte die Glasschmelze gelingen, wird der Glasmacher Alois Wienand (Wertheim/Main) versuchen aus der Schmelze Glaswaren zu blasen.

Zusätzlich wird zum ersten Mal seit Jahrzehnten ein Holzkohlenmeiler nach alter Tradition aufgebaut, abgebrannt und am Waldglasstag aufgemacht.

Daneben gibt es ein reichhaltiges Begleitprogramm zum Thema Waldglas, Flößerei und Köhlerei: Vortrag über die Glashütten im Schwäbisch-Fränkischen Wald von Marianne Hasenmayer (Spiegelberg), Vortrag über das Material „Glas“ von Dr. Patrick Höss (Karlsruher Institut für Technologie KIT), Lesung aus „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff

(Rezitation Ulrike Goetz, Stuttgart), Ausstellung historischer Waldgläser und weiteres mehr.

Für Kinder ist ein reichhaltiges Kinderprogramm im Angebot: Malen mit Kohle- und Erdfarben, Holzwerkstatt (Schwedenfackeln), Stockbrot am Lagerfeuer, „Märchen in der Schachtel“ (mit der Künstlerin Frauke Lehn aus Stuttgart), Laternen- und Lichtenbau.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei, das Kinderprogramm ist aufgrund des Materialeinsatzes geringfügig kostenpflichtig.

Spenden werden gerne entgegen genommen.

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Plüderhausen-Walkersbach

Programmbeginn: 06.11.2010: 12.00 Uhr

Die Veranstaltung ist weitgehend barrierefrei.

Weitere Information über: Naturparkführer Prof. Dr. Manfred Krautter, Brunnenrain 15, 73655 Plüderhausen, Tel.: 07181 83994, email: krautter@die-naturparkfuehrer.de



## Gemeindebücherei

### Buchvorstellungen im Oktober

#### Romane

##### **Gilbert, Elizabeth: Eat, Pray, Love.**

Elizabeth beschließt, ganz von vorne zu beginnen. Sie lässt New York hinter sich und tritt die Reise ihres Lebens an. Dolce Vita in Italien, Meditationslehre in einem indischen Ashram und schließlich die glückliche Balance zwischen innerem und äußerem Glück auf Bali.

##### **Hoffman, Jilliane: Mädchenfänger.**

Lainey, 13 Jahre alt, hat im Internet eine spannende Bekanntschaft gemacht: Der 17-jährige Zach, gut aussehend und durchtrainiert, will sich mit ihr treffen. Lainey verschwindet spurlos, bis dem FBI-Agenten Bob Dees ein abscheuliches Bild zugespielt wird ...

##### **Kabatek, Elisabeth: Brezeltango.**

Fortsetzung von: „Laugenweckle zum Frühstück.“

Die Stuttgarterin Line und der Hamburger Leon sind ein glückliches Paar. Aber dann bricht um Line herum das Chaos aus. Das bedeutet: Pipeline Praetorius mal wieder auf der Achterbahn der Gefühle.

##### **McEwan, Ian: Solar. Spiegel - Bestseller**

Michael Beard muss sich kein Bein mehr ausreißen - der Physik-Nobelpreis-Träger profitiert von früherem Ruhm. Auch privat sucht er viel Genuss mit wenig persönlichem Einsatz. Doch eines Tages wird er durch die geniale Entdeckung eines Konkurrenten aufgeschreckt ...

##### **Stratmann, Cordula: Sie da oben, er da unten. - Bestseller**

Sabine wird von ihrem Mann nach etlichen Ehejahren um die Ecke gebracht und landet im Himmel. Aber wie lebt es sich denn hier oben? Prima, wie sie selbst feststellt, aber manche Dinge sind genauso kompliziert wie auf der Erde.

##### **Walz, Eric: Die Giftmeisterin.**

Historischer Kriminalroman um eine Serie von Morden am Hof Karls des Großen, die von einer Gräfin mit mörderischen Neigungen aufgedeckt werden.

##### **Während der Herbstferien geöffnet.**

Die Gemeindebücherei ist in der kommenden Herbstferienwoche geöffnet. Eine gute Zeit um mal wieder die Bücherei zu besuchen um sich mit Lesestoff für Regen- und Nebel-tage einzudecken



**Frederickstag**

**Treffen mit Biene Maja**

Am 20. Oktober war in Plüderhausen wieder Frederickstag.

Eingeladen von der Gemeindebücherei und den

Plüderhäuser Kindergärten war nun schon zum zweiten Mal das Figurentheater „marotte“ aus Karlsruhe. Gezeigt wurde „Die Biene Maja“, nach dem gleichnamigen Buch von Waldemar Bonsels.

Alle bekannten Figuren trafen sich im Gymnastikraum der Staufenhalle: Maja, Willi, Flip der Grashüpfer, die Spinne Thekla und Fräulein Cassandra, gekonnt geführt von den beiden Puppenspielern, die auch als Schauspieler in Aktion waren. Licht und Schatten, Vogelgezwitzcher und die passende Musik sorgten für eine stimmige Atmosphäre.

Bei zwei Kindergartenvorstellungen und einer öffentlichen Aufführung der Gemeindebücherei kamen rund 260 Zuschauer in den Genuss von Biene Maja.



Wir warten alle auf die Maja...



Willi und Maja

**Plüderhausen - Müllabfuhr verschiebt sich wegen Allerheiligen**

Wegen des Feiertags Allerheiligen kommt es bei der Müllabfuhr zu Terminverschiebungen:

In Plüderhausen werden sämtliche Restmülltonnen am Dienstag, 2. November geleert.

Die AWG bittet um Beachtung des geänderten Abfuhrtermins.

AWG Waiblingen, Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen  
 Telefon: 07151-501-9515/- 9530, Fax: 07151-501-9550  
<http://www.awg-rems-murr.de>  
[presse@awg-rems-murr.de](mailto:presse@awg-rems-murr.de)

**SPERMÜLLBÖRSE  
 „ZU VERSCHENKEN“**

Lfd. Nr.	Gegenstand	Telefon
1	1 Couchtisch (rund, mit Glasplatte, Durchmesser 1 m)	81207
2	1 Farbfernseher (Sony)	488278

Interessenten an diesen Gegenständen können sich unter der o.g. Telefonnummer direkt mit dem Schenker in Verbindung setzen.

Wer funktionsfähige und brauchbare Gegenstände verschenken möchte, anstatt sie zum Sperrmüll zu geben, kann dies die Gemeindeverwaltung, Herrn Schlotz (Telefon 80 09 - 42), schriftlich oder telefonisch wissen lassen - und der jeweilige Gegenstand wird dann in den Mitteilungen unter dieser Rubrik veröffentlicht.

**Entsorgungstermine**

November 2010					
alle Restmüll-Container (770/1100 Liter)	Fr, 5.11		Fr, 19.11		
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung	Fr, 5.11	Fr, 12.11	Fr, 19.11	Fr, 26.11	
alle Restmülleimer	Mo, 2.11				Mo, 29.11
Restmülleimer mit 2-wöchentl. Leerung	Mo, 2.11		Mo, 15.11		Mo, 29.11
Biomüll		Mo, 8.11		Mo, 22.11	
Gelbe Tonne, Plüd.-Nord, Aichenbachhof, Walkersbach				Do, 25.11	
Gelbe Tonne, Plüderhausen-Süd				Fr, 26.11	
Papiertonne und -container, alle Bezirke					Di, 30.11

**AWG Service-Telefon:**

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern 0 71 51/501-95 35 und 501-95 38 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter 0 71 51/501-95 50 möglich. E-Mail: [Beratung@awg-rems-murr.de](mailto:Beratung@awg-rems-murr.de) Internet: <http://www.awg-rems-murr.de>

**Kindergärten und Schulen**

**Migrantenmütter in der Schule**

Auch dieses Jahr gibt es in der Schlossgartenschule jeden Dienstag Unterricht für Mütter mit Migrationshintergrund.

In diesem Kurs werden in einfacher deutscher Sprache alltägliche Fragen der Erziehung und der Schule aufgegriffen, Gewohnheiten und eigene Erfahrungen aus den Herkunftsländern und Deutschland werden besprochen.

Und, ganz wichtig, es wird viel gelacht. Natürlich werden dabei auch die Deutschkenntnisse verbessert.

Dieses Wissen befähigt die Migrantinnen die eigenen Kinder besser bei ihrer Schullaufbahn zu unterstützen.

Alle Mütter mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen, „Anfängerinnen“ mit keinen oder wenig Deutschkenntnissen ebenso wie Mütter, die sich auf Deutsch verständigen können, aber mehr über Schule u. Erziehung erfahren wollen.

Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt. Der Kurs ist kostenlos. Er wird von Oda Ferber mit Unterstützung von Susanne Neubauer erteilt.

#### **Erziehungs - und Sprachkurs:**

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Raum 26 (unterm Dach) in der Schlossgartenschule in Plüderhausen.

## **Realschule**

### **Streichkonzert der besonderen Art an der Realschule Klasse 5c**

Zu einem „Streichkonzert der besonderen Art“ trafen sich eine Mutter, acht Väter, drei Schüler und der Klassenlehrer der neuen 5c: Dieses Powerteam verschönerte an einem einzigen Samstag das Klassenzimmer der 5c mit wunderschönen Wandfarben und einer Korkpinwand.

Das Besondere an der Aktion war auch, dass sich hier mehrheitlich auch die „neuen“ Väter für ihre Kinder einbrachten. Eine ganz neue Erfahrung in dieser Dimension für Klassenlehrer U. Eisenbraun, der allerdings auch schon einzelne Väter aus dem Team unterrichtete...

Herzlichen Dank auch an die Firmen Di Carlo-Bodenbeläge, Maler Albrecht, Raumausstatter Strecker und an die Gemeinde mit Herrn Spenny, die alle mit Know-how und Material zur Seite standen.

„Uns kann man buchen!“ war der nicht ganz ernst gemeinte Spruch eines Vaters zum Abschluss der nachahmenswerten Verschönerungsaktion.



## **Wir gratulieren**

### **Am Samstag, 30. Oktober 2010**

Frau Hilda ROTH, Berkener Weg 7, zum 72. Geburtstag  
Herrn Roland SCHWAN, Schneeberg 57, zum 70. Geburtstag

### **Am Montag, 1. November 2010**

Herrn Karl Franz SCHAFFER, Lerchenstr. 24, zum 75. Geburtstag

### **Am Mittwoch, 3. November 2010**

Herrn Walter Otto ODENWAELLER, Lerchenstr. 18, zum 78. Geburtstag  
Frau Margott Anna NOWAK, Ipfweg 5, zum 73. Geburtstag

### **Am Donnerstag, 4. November 2010**

Herrn Hans-Jürgen WALTHER, Wagnerstr. 5, zum 91. Geburtstag

## **Freiwillige Feuerwehr**

### **Dienstplan Oktober 2010**

Do., 28. 10. 19.00 Uhr Atemschutz 1

### **Dienstplan November 2010**

Mi., 3. 11. 19.15 Uhr Proberuf  
Do., 4. 11. 19.00 Uhr Atemschutz 2  
So., 7. 11. 10.00 Uhr LZB-Führung in Winterbach  
Do., 11. 11. 19.00 Uhr Gruppe 1  
So., 14. 11. 10.00 Uhr Ausschusssitzung  
Do., 18. 11. 19.00 Uhr Gruppe 2  
Mo., 22. 11. 19.00 Uhr Korpsversammlung  
Do., 25. 11. 19.00 Uhr Gruppe 3

### **Feuer, Rauch und vermisste Personen - Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen am „Haus am Brunnenrain“**

Pünktlich um 14.30 Uhr heulte am vergangenen Samstag die Sirene auf dem Rathausdach und kündigte die diesjährige Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen an.

Schon kurze Zeit später traf das erste Fahrzeug aus Plüderhausen mit Einsatzleiter Klaus Exner am Einsatzort „Haus am Brunnenrain“ ein. Dichter Rauch und hilflose Personen auf den Balkonen des Seniorenzentrums ließen Schlimmes erahnen. Umgehend wurden deshalb die weiteren Fahrzeuge LF 16/12, TLF 16/25 sowie das neue LF 10/6 und die Drehleiter aus Schorndorf nachgefordert. Da bei den vermissten Personen mit entsprechenden Verletzungen zu rechnen war, wurde auch die Schnelleinsatzgruppe des DRK-Ortsvereins Plüderhausen zur Einsatzstelle beordert.

Da der Rauch aus mehreren Eingängen drang, wurden vor Ort Einsatzabschnitte gebildet. Die Besatzung des LF 16/12 brachte zur Menschenrettung unmittelbar vor dem Haupteingang die dreiteilige Schiebeleiter in Stellung und rette Personen vom darüberliegenden Balkon. Ein erster Trupp wurde unter Atemschutz zur Suche der vermissten Personen ins Gebäudeinnere geschickt. Das zweite Löschfahrzeug aus Plüderhausen fuhr über die Bruckgasse an und begann über den Seiteneingang ebenfalls mit der Suche der Vermissten. Gleichzeitig wurde neben dem Gebäude der Polizei die Drehleiter aus Schorndorf in Stellung gebracht, welche dann die Rettung der Personen auf dem zweiten Balkon vornahm. Um die ersten Einsatzkräfte bei der Menschenrettung zu unterstützen, begaben sich 2 weitere Trupps des LF 10/6 an den Haupteingang, während die restliche Be-



satzung die Wasserversorgung zu den einzelnen Fahrzeugen herstellte.



Lage kurz nach dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte.

Durch dieses massive Aufgebot an Rettungskräften konnten bereits nach wenigen Minuten die ersten verletzten Personen den Kräften des DRK übergeben werden, welche diese anschließend in das Verletzensammelzelt vor der Bäckerei „Schmidt-Kuhn“ brachte und mit der Erstversorgung begann.



Menschenrettung über die Drehleiter aus Schorndorf und Atemschutzgeräteträger in Bereitstellung

Nach ca. 20 Minuten waren alle 11 vermissten Personen gerettet und die Brandbekämpfung konnte aufgenommen werden. Weitere 10 Minuten später konnte der Einsatzleiter „Feuer aus“ melden und die ausgerückten ca. 70 Einsatzkräfte mit den Aufräumarbeiten beginnen.

Vor den Augen zahlreicher Zuschauer, unter ihnen auch Bürgermeister Andreas Schaffer, Kommandant Roland Bauer, zahlreiche Gemeinderäte und Vertreter anderer Organisationen, demonstrierten die Rettungskräfte der Feuerwehren Plüderhausen und Schorndorf sowie des DRK Plüderhausen somit ihr Können und den damit verbundenen hohen Leistungsstand. Im Ernstfall können sich die Einwohner von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen stets in Sicherheit wännen, dass ihnen schnelle und professionelle Hilfe gewährt wird.

Die Feuerwehr Plüderhausen dankt allen Zuschauern, die wieder einmal mehr, sehr souverän von Thomas M. Ulmer über die einzelnen Vorgehensweisen der Rettungskräfte informiert wurden, für ihr reges Interesse an der diesjährigen Hauptübung.



Die Bevölkerung verfolgt gespannt das Übungsgeschehen.

Aufgrund der Vielzahl an Ehrungen und Beförderungen folgt ein ausführlicher Bericht über den Kameradschaftsabend in der nächsten Ausgabe des „Mitteilungsblättles“.

### Feuerwehr Walkersbach

#### Hauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung der Abteilung findet am Donnerstag, den 04.11.2010 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Walkersbach statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten; 2. Bericht des Abteilungskommandanten; 3. Bericht des Gerätewartes; 4. Bericht des Jugendwartes; 5. Bericht des Kassensführers; 6. Bericht der Kassensprüfer; 7. Entlastungen; 8. Neuwahlen; 9. Grußworte der Gäste; 10. Verschiedenes

### Die Vereine berichten

**CDU** sicher sozial und frei  
 CDU-Gemeindeverband Plüderhausen

#### Einladung zum politischen Weißwurstfrühschoppen mit Claus Paal

Der Präsident der IHK Rems-Murr sowie unser CDU-Landtagskandidat, Herr Claus Paal, berichtet über „Aktuelles aus der Landespolitik“ und „wirtschaftliche Entwicklungen im Rems-Murr-Kreis und Baden-Württemberg“. Zum politischen Weißwurstfrühschoppen am Sonntag, den 7. November 2010, um 10.30 Uhr in der Gaststätte Küferstüble, Schlossweg 1, laden wir interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen sehr herzlich ein. Lernen Sie unseren neuen Kandidaten zur Landtagswahl im März 2011 kennen und diskutieren Sie mit Herrn Paal alle Themen, die Sie zur Zeit bewegen ! Sie haben dabei die Möglichkeit Ihre Fragen, Anregungen oder Kritik direkt anzusprechen.

**CVJM** Plüderhausen

#### Posaunenchor

Am kommenden Sonntag, 31.10., hat Chor 2 Sonntagsdienst. Am Dienstag, 2.11., ist um 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof, Schüle-Saal.



**Bibelabend**

Wir laden herzlich ein zum Bibelabend am Mittwoch, 3. 11., um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof, Hiller-Saal. Bitte den früheren Beginn beachten.

**Zwiebelkuchenfest am 1. November**

Der CVJM Plüderhausen lädt die Bevölkerung zu seinem Zwiebelkuchenfest am Montag, 1. November, ins Evang. Gemeindezentrum Wittumhof herzlich ein.

Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, neuen Wein mit Zwiebelkuchen und am Abend bereits ab 16.30 Uhr ein gutes Vesper mit verschiedener Wurst und warmem Leberkäse. Der Reinerlös des Festes ist nochmals zur Finanzierung der neuen Küche und der neu eingebauten Fenster auf der Burg halde bestimmt.

**Kuchenspenden für das Zwiebelkuchenfest**

Wie jedes Jahr bitten wir wieder um Kuchenspenden (süße Kuchen oder Zwiebelkuchen). Die Kuchen werden auf Wunsch - dann bitte 884760 anrufen, wo auch ein Anrufbeantworter geschaltet ist - gerne abgeholt oder können am 1. November zwischen 10.00 und 10.30 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden. Wer seinen Kuchen nachmittags mitbringen möchte, kann das natürlich auch tun, aber dann bitte schon um 14.00 Uhr. Im Voraus sagen wir für diese Untersützung schon herzlichen Dank.

**Saalaufbau**

Der Aufbau im Gemeindezentrum findet am 1. Nov. um 10 Uhr statt. Freiwillige Helfer u. Helferinnen sind herzlich willkommen.



**Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Plüderhausen**

**Jugendortkreuz**

Am Mittwoch ist wieder Jugendortkreuz  
Beginn 18:30 Uhr im DRK-Heim

**Hauptübung 2010**

Am Samstag, den 23. Oktober fand die diesjährige Hauptübung von Feuerwehr und DRK am Gelände Haus- am Brunnenrain statt. Von der Feuerwehr wurden Verletzte und Betroffene über Leitern sowie die Drehleiter Schorndorf aus dem Gebäude gerettet. Von den Helfern des DRK wurde vor dem Gebäude eine Verletztenablage eingerichtet und die geretteten zur Erstversorgung übernommen. Etwas abgelegen auf dem Parkplatz der Bäckerei Schmidt und Kuhn wurde ein Zelt aufgebaut und ein Verbandsplatz eingerichtet.



DRK Helfer bei der Patientenversorgung


Nach der Erstversorgung vor Ort, wurden die Verletzten zur weiteren Versorgung dorthin verbracht. Das DRK Plüderhausen war mit 18 Helfern an der Übung beteiligt. Vielen Dank allen Organisatoren und Beteiligten für die geleistete Arbeit. Mit dem Verlauf der Übung waren die Verantwortlichen sehr zufrieden. Vielen Dank auch an die Kameraden der Feuerwehr für die Einladung zum Kameradschaftsabend.

**Erste Hilfe am Kind**

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs am Kind findet in der Zeit vom 08. 11. - 29. 11. 10 jeweils montags statt. Uhrzeit: 20.00 - 22.00 Uhr im DRK-Heim der Schlossgartenschule  
Kosten: 35,- Euro

**Dieser Kurs enthält folgende Lerninhalte:**

Definition des Begriffs Notfall; Rettungskette; Besondere Gefahrenquellen - und was man dagegen tun kann; Erkennen - Überlegen - Handeln; Anzeichen für Krankheiten; Körpertemperaturen; Atmung / Puls; Ausscheidungen; Unfälle - Verletzungen; Wunden; Bedrohliche Blutungen; Schock; Verbrennungen; Elektrounfälle; Unterkühlung; Ertrinken; Vergiftung / Verätzung; Atem- und Herzkreislaufstillstand; Typische Erkrankungen im Kindesalter; Impfung; Infektionskrankheiten; Allergisch bedingte Erkrankungen  
Anmeldung beim DRK Plüderhausen, Tel. 07181/880748 mit Anrufbeantworter (Angabe von Name, Vorname, Ort und Tel.-Nr. genügt), oder online unter [www.drk-pluederhausen.de](http://www.drk-pluederhausen.de)



**Förderverein Altenzentrum  
Plüderhausen e.V.**

**Herbstausflug zum Cafe Muckensee**

Bei herrlichem Herbstwetter machten sich, am Montag den 11. Oktober, insgesamt 28 Personen, Bewohner, Betreuer sowie Claudia Jensen und Rosemarie Ziemer vom Förderverein auf den Weg in Richtung Muckensee. Mit einem rollstuhlgerechten Bus und dem erfahrenen Fahrer „Alex“ ging es gemütlich über die alte B 29 in Richtung Lorcher. Die bunte Herbstfärbung, der Blick auf das Lorcher



Mitfahrgelegenheit auch für Rollstuhlfahrer...

Kloster erfreute die Altenheimbewohner. Im Wintergarten des Cafes Muckensee, bei angenehmer Hintergrundmusik, schmeckten Kaffee und Kuchen dann besonders gut. Nach einigen schönen Stunden wurde wieder der Heimweg angetreten.

Alle Mitreisenden waren sich einig, es war ein besonders schöner Nachmittag.



Bei Kaffee, Kuchen und angenehmer Musik...

**FGHS Förderverein der Grund- und Hauptschule Plüderhausen (FGHS) e.V.**

**Jan-Uwe Rogge: Viel Spaß beim Erziehen!**

Der bekannte Familienberater und Autor Jan-Uwe Rogge kommt nach Plüderhausen. Am Mittwoch, 10. November beginnt sein Vortrag um 19.30 Uhr in der Staufenhalle.

Eintrittskarten gibt es für EUR 5. an der Abendkasse. In „Viel Spaß beim Erziehen!“ schickt Jan-Uwe Rogge seine Leser mitten ins Alltagschaos und plädiert für mehr Gelassenheit in unserem Anspruch an uns selbst und unseren Umgang mit Kindern.

Werden wir von unseren Kindern tyrannisiert? Muss Erziehung wieder härter werden? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der öffentlichen Debatte um die richtige Erziehung. Da wird es Zeit für die passende Gegenthese, meint Deutschlands bekanntester Erziehungsexperte, Jan-Uwe Rogge, und kontert mit einem Ratgeber-Roman.

**Freundeskreis Plüderhausen**

**Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen**

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen.

Diskretion ist selbstverständlich. Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen. Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt.

Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Tel. 07172/4440

**Internationale Tänze**

**Tanz mit - bleib fit!**

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.

Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.

Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski-Wersch.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg

Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre

mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre

Kontakt: W. Skobowsky, Telefon 8 32 22

J. Bendowski-Wersch, Telefon 213 37

**Junge Union Schorndorf-Urbach-Plüderhausen-Rudersberg**

**Blasmusikfrühschoppen**

JU Schorndorf-Urbach-Plüderhausen-Rudersberg veranstaltet am Sonntag, 7. November, in der Auerbachhalle in Urbach einen Blasmusikfrühschoppen ab 11 Uhr bei freiem Eintritt.

Die musikalische Umrahmung übernimmt wieder die bekannte Blaskapelle Charivari (bekannt vom Cannstatter Wasen, SchoWo, Waiblinger Altstadtfest ...).

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**JUNGER CHOR Plüderhausen e.V.**

**Neues Programm: Gershwin**

Wir haben ein neues Programm begonnen: Musicalmelodien von George Gershwin. Die Aufführung wird im Frühjahr 2011 sein (nächste Woche mehr). Interessiert? Wir proben freitags und freuen uns über neue Sänger/innen.

**Chorprobe**

Chorprobe am Freitag um 19 Uhr in der Aula der Hohbergschule.

**Kleintierzuchtverein Plüderhausen e.V.**

**Einladung zum Schlachtplattenessen**

Am Sonntag, den 31. 10. 2010 haben wir in unserem Züchterheim, Heusee 5 ab 10 Uhr geöffnet.

Wir bieten gantztägig frische Schlachtplatte in verschiedenen Varianten, etc. an. Ebenso gibt es Kaffee und Kuchen. Unser Bewirtungsteam freut sich auf zahlreiche Gäste.

**Musikverein Gemeindekapelle Plüderhausen e.V.**

**Helferfest am 30. 10. 2010**

Was wäre ein Verein ohne die tatkräftige Unterstützung seiner Helfer und Freunde?

Als kleines Dankeschön für das vielfältige Engagement bei unseren Veranstaltungen lädt die Gemeindekapelle deshalb alle ihre Helfer und Freunde mit Partner, die in den Jahren 2009 und 2010 in irgendeiner Weise mitgewirkt haben, recht herzlich ein zum obligatorischen Helferfest am Samstag, 30. Oktober 2010 in der Herrenmühle bei Adelberg, in

einem gemütlichen Versammlungsraum, der ausreichend Platz bietet, statt. Der Treffpunkt zum Abmarsch per pedes ist um 18 Uhr am Parkplatz beim Schützenhaus. Die Autofahrer können gegen 19.30 Uhr zum offiziellen Beginn hinzu stoßen. Leider kann in diesem Jahr kein Shuttle-Service angeboten werden. Wer den Hinweg wandern möchte, muss sich ein Fahrzeug hinstellen bzw. eine Mitfahrgelegenheit für die Rückkehr vereinbaren.

Für das leibliche Wohl zeichnet das Team der Herrenmühle mit einem kleinen Buffet verantwortlich, das sicher für jeden etwas bietet.

### Rückblick Probenwochenende der Jugendkapelle

Vergangenes Wochenende bereitete sich unsere Jugendkapelle intensiv auf der Marienburg bei Hüttlingen/Niederalfingen auf die anstehenden Auftritte vor. Neben den Gesamtproben wurden auch diverse Registerproben sowie eine Einheit in Gehörbildung eingeschoben. Natürlich kam auch das Freizeitprogramm mit Spiel und Spaß beim Probenwochenende nicht zu kurz. Ein großer Dank gilt den Dirigenten Andreas Moosmann und Simone Reiningger für die musikalische Durchführung, aber auch an das übrige Organisationsteam. Unser neuer Dirigent sowie die Vorstandschaft besuchten die Vereinsjugend beim Probenwochenende und erkundigten sich über die geleistete Arbeit.



Die Jugendkapelle bei der Gesamtprobe

### Geburtstagsgrüße

Unsere Geburtstagsgrüße gehen nachträglich an dieser Stelle nochmals an unser Mitglied Walter Kolinger, der am 16. 10. 2010 seinen 60. Geburtstag feierte. Die aktive Kapelle überraschte das Geburtstagskind mit einem Ständchen. Für die herzliche Einladung und die Spende nochmals ein Dankeschön an dieser Stelle.

### Altpapiercontainer

Wir bitten Sie um Ihre Altpapierspende! Unser Container an der Ecke Rosenstraße/Hohenstauferstraße hat jeden Samstag von 9 - 17 Uhr für Sie geöffnet. Dort können Sie einfach Ihr Altpapier (wir bitten Sie, keine reinen Kartonagen einzustellen!) einstellen und damit unsere wertvolle Jugendarbeit unterstützen. Besten Dank.

### Probe der Aktiven

Die nächste Probe der aktiven findet am Freitag, 29. 10. 2010 um 19.45 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Die Probenphase für das Neujahrskonzert wurde eingeläutet.



Musikverein Hohberg e.V.  
Plüderhausen

### Konzert „Mit Pauken und Trompeten“ am vergangenen Samstag

Unser Konzert war mal wieder richtig toll ! In unserer wunderschön dekorierten Staufenhalle (hierzu herzlicher Dank nochmals an unsere Deko-Damen Waltraud Kolar, Doris Ohsberger und Rosina Stecher) haben unsere Musikanten/innen zum musikalischen Thema „Afrika“ in allen denkbaren Musikrichtungen ein musikalisches Feuerwerk abgebrannt. Wir verweisen auch ausdrücklich auf die tolle Berichterstattung am vergangenen Montag in den Schorndorfer Nachrichten, Großes Dankeschön sagen wir hierzu auch an Herrn Peter Skobowsky für seine Mühe und den ansprechenden und wunderschönen Bericht! Es gibt dem eigentlich auch nicht mehr viel hinzuzufügen, die zahlreich anwesenden Gäste haben uns entsprechend positive Rückmeldungen zukommen lassen. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals bei den großzügigen Spendern unserer Tombolapreise für die dadurch uns gewährte Unterstützung, denn auch unsere Tombola war wieder ein voller Erfolg. Der geänderte Ablaufplan unseres Konzertes (dieses Jahr ohne Gastkapelle) hat schon so manche Rückmeldung nach sich gezogen. Wir sind hier noch für weitere Meinungen und Vorschläge sehr dankbar, damit auch in den nächsten Jahren so abläuft, wie unser Publikum sich das auch wünscht. Abschließend großes Lob an unsere Aktiven, und zwar die aus dem Großen Orchester und auch die in der Jugendkapelle. Tolle Leistung, Glückwunsch! Und Danke auch an Marcel Podewski für die Vorbereitung und Durchführung der Bilderpräsentation während unserer Vorträge.

### Lampionumzug am kommenden Freitag

Wir sind in diesem Jahr wieder dran, den Lampionumzug musikalisch zu umrahmen und mit zu gestalten. Beginn ist um 18 Uhr, allgemeines Treffen um 17.45 Uhr. Wir wollen die zu spielenden Stücke aber nochmals gemeinsam vorher anspielen, deshalb treffen sich die Musiker/innen bereits schon um 17.30 Uhr in der Halle/Haupteingang. Bitte alle vormerken!

### Geburtstagsglückwünsche

Unsere Andrea März besuchte unser langjähriges Mitglied, Herrn Johann Andraschko, zu seinem 90. Geburtstag, der bereits am 15. Oktober gefeiert wurde. Sie überbrachte die Glückwünsche des Vereines und gratulierte dem Jubilar zum runden Geburtstag. Auch an dieser Stelle wollen wir nochmals herzlich alles Gute wünschen, vor allem natürlich viel Gesundheit für die Zukunft, und wir bedanken uns herzlich für die überreichte großzügige Spende.



### Eingeschränkte Öffnungszeiten

Unsere Geschäftsstelle am Kitzbüheler Platz 1 ist ab der kommenden Woche bis zum Freitag, 12. November 2010 nur eingeschränkt geöffnet:

Dienstag, 02. 11. von 10.00 - 12.00 und 16.00 - 17.30 Uhr  
Donnerstag, 04. 11. von 10.00 - 12.00 und 16.00 - 17.30 Uhr  
Montag, 08. 11. von 10.00 - 12.00 und 16.00 - 17.30 Uhr  
Donnerstag, 11. 11. von 10.00 - 12.00 und 16.00 - 17.30 Uhr.  
Wir bitten um Beachtung.



### Geschenkgutscheine

Sie suchen das passende Geschenk zu Geburtstag, Weihnachten oder nur einfach so: Mit unserem Geschenkgutschein sorgen Sie für Freude beste Stimmung und gute Laune. Wir beraten Sie gerne!

### Termine

Am kommenden Wochenende 29./30. Oktober 2010 spielen wir für Sie unser Erfolgsstück, die ländliche Komödie mit Musik „Die Unnahbaren“ von Harald Helfrich. Beginn 19.30 Uhr, Saalöffnung: 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei unserer Geschäftsstelle am Kitzbüheler Platz 1 (Tel. 8 71 22) oder per e-mail unter [info@theaterbrett.de](mailto:info@theaterbrett.de) erhältlich.

Weitere Einzelheiten zum Spielplan, zum Inhalt der Stücke und allen Informationen rund ums Theaterbrett finden Sie im Internet unter [www.theaterbrett.de](http://www.theaterbrett.de).



### Royal Rangers

### Freitag, 29. Oktober 2010

- „Starter“ (6 - 8 Jahre) 17.45 - 19.45 Uhr im Christlichen Zentrum life

Für

- „Kundschafter“ (9 - 12 Jahre) im CZL und in der Volksmission

- „Pfadfinder“ (13 - 14 Jahre) im CZL und in der Volksmission

- „Pfadranger“ (15 - 17 Jahre) in der Volksmission heute von 18 - 20 Uhr, Tag im Team.

Programm bitte beim Teamleiter erfragen.

### Kontaktdaten:

Starter: Eva, 07172-21538

Kundschafter: Daniel, 07172-21318

Pfadfinder/Pfadrangers: Steff, 07161-57007

Homepage: [www.rr68.de](http://www.rr68.de)

Über Besucher und NEUE Interessierte freuen wir uns, kommt doch einfach mal vorbei und macht mit.



### Sängervereinigung Plüderhausen e.V.

### Kameradschaftsabend am 30. Oktober

Am Samstag, 30. Oktober findet unser Kameradschaftsabend statt. Wir fahren mit dem Bus (wir haben über 90 Anmeldungen) nach Hohenroden. Dieses liegt auf dem Weg Richtung Aalen. Abfahrt ist 17.00 Uhr am Rathaus, Rückfahrt ab Hohenroden um 23.00 Uhr.

In Hohenroden möchten wir auch gemeinsam singen; Nehmt bitte die grünen Büchle mit.

### Nächste Chorproben

Am 3. November sind Ferien. Die nächste Probe findet am Mittwoch, den 10. November statt.

Mit anschließendem Ausgang für den Gemischten Chor.

Der Mendelssohn Projektchor (gemischt) probt noch einmal am Mittwoch, den 17. November - letztmalig in diesem Jahr. Am Samstag, den 20. November findet eine Sonderprobe (in der Aula der Hohbergschule) statt, von 9 bis 12 Uhr.



### Schützenverein Plüderhausen e.V.

### Standaufsicht Großkaliber / Schwarzpulver

28. 10. Joachim Klafack; 4. 11. Bernhard Benth

### Standaufsicht der Gewehrshützen für 2010

31. 10. Dominik Zeutschler; 2. 11. Wolfgang Fetzer

**Pistolenanlage:** 31. 10. Rolf Noller; 2. 11. Andre Klafack

### Geburtstagsglückwünsche

Am vergangenen Sonntag, den 24. Oktober konnte Schützenkamerad Klaus Uecker seinen 50. Geburtstag feiern. Die Glückwünsche und Geschenke des Vereins wurden ihm bei seiner Geburtstagsfeier überreicht. Lieber Klaus, wir wünschen dir noch mal alles Gute und bleib wie du bist.

### RK Luftgewehr

SG Haubersbronn III - SV Plüderhausen I

1287 Ringe - 1359 Ringe

In die Wertung kamen: Julius Rechtberger - 358 Ringe; Wolfgang Fetzer - 337 Ringe; Petra Lämmle - 336 Ringe; Karl Romer - 328 Ringe

### Großkaliber- und K-89-Schießen im Rahmen des Königschießen 2010

Das Ausschießen der Großkaliber Trophäe Pistole / Revolver findet am heutigen Donnerstag, den 28. Oktober ab 19:00 Uhr im Schützenhaus Plüderhausen statt.

Das K98-Schießen findet am kommenden Samstag den 30. Oktober auf der 100m-Bahn im Schützenhaus Essingen bei Aalen statt. Der Treffpunkt ist um 12:45 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Schützenhaus, damit wir pünktlich um 13 Uhr losfahren können.

Des Weiteren kann zu den offiziellen Trainingszeiten noch Pokal geschossen werden.



### Schwäbischer Albverein Plüderhausen e.V.

### Samstag, 30. Oktober - Hüttenabend

Zu einem herbstlichen Hüttenabend im Wanderheim Rehdaldenhütte laden wir herzlich ein. Ab 17 Uhr haben wir geöffnet und um 18 Uhr steht für Gehbehinderte ab dem Parkplatz Rehhalde ein Fahrdienst bereit. Und denken Sie daran, am Sonntag können Sie eine Stunde länger schlafen.

### Freitag, 05. November - Walkersbacher Bauerntheater

Besucher des Bauerntheaters treffen sich um 17.50 Uhr am Feuerwehrhaus. Abfahrt des 1. Busses um 18 Uhr. Bei Absage, auch kurzfristig, bitte Karten an Gretel Heinle zurückgeben.

### Mittwoch, 10. November - Seniorenwanderung

Kleine Wanderung für Seniorinnen und Senioren im Rahmen des Seniorennetzwerkes unserer Gemeinde. Start um 14 Uhr an der Mittleren Brücke. Bei Teilnahme auch ein paar „Kreuzerle“ einstecken, da ab und zu auch eine Einkehr vorgesehen wird. Ein Versuch, unseren älteren Gemeindemitgliedern unsere nähere Heimat zu präsentieren. Bei Annahme dieses Angebotes wollen wir diese Veranstaltung zu einer festen Einrichtung an jedem 2. Mittwoch im Monat werden lassen.

### Freitag, 12. November - Besatour mit Toni

Traditionelle Wanderung mit Toni Brandhuber und Einkehr in einen „Besen“. Treffpunkt 10.50 Uhr Bahnhof Plüderhausen.



### Singkreistermine im November

Die Singkreismitglieder, auch diejenigen, die es werden wollen, treffen sich jeweils um 20 Uhr in der Hohbergstube, und zwar am 11. und 25. 11. Bitte den heutigen Termin nicht verpassen.



#### SPD vor Ort

#### Öffentliche außerordentliche Mitgliederversammlung des SPD Ortsverein am Dienstag, den 2. 11. 2010 ab 19.30 Uhr Ratsstube - Staufenhalle

Wir wollen an diesem Abend mit den Genossen und interessierten Mitbürgern der Gemeinde über folgende Themen diskutieren:

Stuttgart 21 - der Stand nach der 2. Schlichtungsrunde - wie ist die Stimmung im Ortsverein und der Gemeinde?

Ausstieg aus dem Atomausstieg - was bedeutet dies für den Bürger

Wir laden ausdrücklich auch Alle interessierten Bürger zu dieser Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Bernd Kolar OV Vorsitzender

Marlis Stängle stellv.OV Vorsitzende

#### Kontakt zum Ortsverein

Bernd Kolar, Telefon: 84649; Marlis Stängle, Telefon: 86297  
www.spd-plüderhausen.de



Sportverein Plüderhausen e.V.



Abteilung Fußball  
Kreisliga A - I. Mannschaft

#### SVP-Sieg nach Leistungssteigerung zweite Halbzeit SV Plüderhausen - TSV Schornbach 3:1 (0:0)

Nach anfangs Abtasten beider Mannschaften, verpassten es die Gäste zwischen der 25. Minute und 31. Minute in Führung zu gehen. In dieser Zeit hatten sie vier Torchancen, die alle ungenutzt blieben. Nach Doppelpass schoss Jens Kast von der Strafraumgrenze, doch SVP-Torspieler Achim Fritz konnte mit Fußabwehr klären. Nachdem die SVP-Abwehr zwei Minuten später nicht im Bilde war, schoss Peter Kampka völlig frei aus zwölf Meter daneben. In der 30. und 31. Minute konnte Achim Fritz zweimal gegen Kevin Lednig klären. Die erste Torchance hatte der SVP in der 43. Minute, doch Süleyman Daylan brachte zweimal hintereinander den Ball an Torspieler Marc Brestel nicht vorbei.

Mit einem Auftakt nach Maß begann für den SVP die zweite Halbzeit. Nach Kopfballverlängerung von Süleyman Daylan zog Marc Meinhardt von der Strafraumgrenze ab und der Ball ging in der 46. Minute flach zum 1:0 ins Netz. Danach drehte der SVP auf. In der 58. Minute hatte Antonio Santisi Pech, als nach einer Ecke von Michael Bäuchle der Ball an den Pfosten ging. Einen kapitalen Schnitzer erlaubten sich die Gäste in der 59. Minute. Nach missglückten Rückpass legte Marc Meinhardt für Süleyman Daylan auf und dieser schob überlegt zum 2:0 ein. Die Entscheidung in der 70. Minute war ein Treffer „Marke Tor des Monats“. Nach Vorarbeit von Süleyman Daylan hämmerte Marc Meinhardt den Ball mit einem Volleyschuss zum 3:0 in den Torwinkel. Nach einem ebenfalls missglückten Rückpass von Süleyman

Daylan, kamen die Gäste in der Schlussminute durch Peter Kampka noch zum 3:1-Anschlusstreffer.

**SV Plüderhausen:** Achim Fritz, Ekrem Burma, Claudio Montesanto, Andreas Bäuchle, Simon Lackner, Stefan Petek, Nicola Montesanto (ab 71. Minute Ertan Hamurcu), Antonio Santisi (ab 83. Minute Michael Kron), Michael Bäuchle, Süleyman Daylan, Marc Meinhardt (ab 79. Minute Mario Schäfer).



Antonio Santis nimmt es mit mehreren Gegenspielern auf und setzt nach

#### Kreisliga B - II. Mannschaft

#### SVP dreht Spiel

#### SV Plüderhausen II - TSV Schornbach II 4:2 (1:2)

Der SVP begann druckvoll und ging folgerichtig in der 12. Minute nach einem Pass von Steffen Barthel in den Rücken der Abwehr durch Stipo Grgic mit 1:0 in Führung. Nach einer Ecke kam Schornbach durch Christian Bauer in der 25. Minute zum 1:1-Ausgleich. Zwei Minuten später wurde eine Unachtsamkeit in der SVP-Abwehr durch Ralf Czogala ausgenutzt, der aus kurzer Distanz die Gäste mit 1:2 in Führung brachte.

In der zweiten Halbzeit drehte der SVP auf, hatte aber beim 2:2-Ausgleich Glück, dass der Ball nach einem Schuss von Steffen Barthel vom Gästespieler ins eigene Netz verlängert wurde. Domenico Basta spielte in der 60. Minute einen Klasse-Doppelpass mit Mario Schäfer und schloss zum 3:2 ab. In der Folgezeit ließ der SVP noch einige Chancen ungenutzt, ehe in der 88. Minute Steffen Barthel nach Kopfballverlängerung Stipo Grgic das Spiel mit dem 4:2 vollends entschied.

#### Vorschau

Am Sonntag, 31. 10. 2010 hat der SVP bei POES Anagennis Schorndorf anzutreten. Nach sechs sieglosen Spielen sollte der Sieg im Lokalderby gegen Schornbach Auftrieb geben, um bei Anagennis Schorndorf zu bestehen. Zumal man durch den Erfolg einen Abstiegsplatz verlassen hat und man auch schon deshalb darauf achten sollte, diese Distanz beizubehalten. Anagennis Schorndorf hat beim neuen Tabellenführer TV Stetten i.R. eine 3:0-Niederlage einstecken müssen und wird vermutlich schon deshalb alles daran setzen, einen Heimerfolg zu erzielen. Bei einem SVP-Sieg könnte man allerdings am Tabellennachbarn vorbei ziehen und sich rangmäßig erneut verbessern. Dies müsste Ansporn genug sein.

**Spielbeginn: I. Mannschaft 15.00 Uhr  
Die II. Mannschaft ist spielfrei**

**Abteilung Jugendfußball****Aktuelle Spielergebnisse****2. Pokalrunde**

A	SVP - TSG Backnang II	2:6
C	SG Sonnenhof-Großaspach - SVP	1:2
D	TV Oeffingen - SVP	9:3
E I	SF Höfen-Baach - SVP	3:10
B	SV Remshalden - SVP	5:3

**2. Bezirkspokalrunde - Zwei Mannschaften stehen in der nächsten Runde**

Von fünf Mannschaften, die noch in der 2. Runde vertreten waren konnten unsere C- und E I-Jugend die nächste Runde erreichen. A-, B- und D-Junioren sind trotz einer großen Kampfleistung ausgeschieden und können sich nun ganz auf die Meisterschaftsspiele konzentrieren.

**A-Jugend: SVP - TSG Backnang II 2:6**

Gegen den zwei Klassen höher spielenden Gegner aus Backnang waren unsere Jungs bis zur 70. Spielminute ebenbürtig und konnten bis zu diesem Zeitpunkt ein gerechtes 2:2 halten. Danach ließ wohl etwas die Konzentration nach und die Mannschaft musste noch vier Gegentore zum 2:6 Endstand hinnehmen. Jetzt gilt die ganze Konzentration den Spielen der Meisterschaftsrunde. Schon am kommenden Samstag erwarten die Jungs um 16:45 Uhr die Mannschaft vom derzeitigen Tabellenführer SC Korb auf dem Gänswasen.

**C-Jugend: SG Sonnenhof-Großaspach - SVP 1:2**

Durch Kampfgeist, Disziplin und Leidenschaft konnte die Mannschaft einen sensationellen 2:1 Auswärtssieg einfahren. Dank einer schnellen 1:0 Führung im Rücken gewannen die Jungs an Sicherheit und bestimmten die erste Halbzeit. Eine Unachtsamkeit in der Abwehr parierte unser Torwart Robin Blessing in glänzender Manier. In der 2. Halbzeit kam der Gegner zwar etwas besser ins Spiel, doch in dieser Phase setzte die Mannschaft mit einem schnellen Konter das 2:0. Kurz vor Spielende erzielten die Gastgeber mit einem Distanzschuss aus 20 Meter den Anschlusstreffer. Es wurde noch einmal eng, aber mit etwas Glück und Geschick konnten die Jungs den Vorsprung über die Zeit retten. Am Ende war es dank einer super Mannschaftsleistung ein hoch verdienter Sieg.



Die C-Jugend überzeugte mit einer tollen Moral.

**E1-Jugend: SF Höfen-Baach - SVP 3:10**

In der zweiten Runde des Bezirkspokals trat unsere Mannschaft gegen die SF Höfen-Baach an. In einem äußerst einseitigen Spiel zu unseren Gunsten konnten wir einen nie gefährdeten Sieg mitnehmen. Das Endergebnis von 10:3 spricht für sich. Es gab viele schöne herausgespielte Tore zu sehen. Eine tolle Mannschaftsleistung.

**Aktuelle Spieltermine****Samstag, 30. 10. 10**

A	SVP - SC Korb	16.45 Uhr
C	TSV Rudersberg I - SVP	15.15 Uhr
D	SVP - TSV Schlechtbach I	14.00 Uhr
E I	SV Allmersbach II - SVP	13.00 Uhr
E II	SG Schorndorf II - SVP	13.00 Uhr

**Sonntag, 31. 10. 10**

B	SVP - SGM Birkmannsw./Steinach/Breuningsw. I	10.30 Uhr
---	--	-----------

**Abteilung Handball****Spielergebnisse vom Wochenende:**

<b>Männer 1:</b>	TV Oeffingen 2 - HSK Ur-Plü	32:26
<b>Männer 2:</b>	HSK Ur-Plü 3 - TSV Lorch 2	31:33
<b>Frauen:</b>	SV Kaisersbach - HSK Ur-Plü	16:29
<b>Frauen Pok:</b>	HSK Ur-Plü - SC Korb	18:40
<b>F30:</b>	HSG Wint/Weil - HSK Ur-Plü	15:6
	HSK Ur-Plü - HSG Gab-Gais	ausgf.
<b>mJD:</b>	HSK Ur-Plü - HSG Ob. Neckar	26:23
<b>wJB:</b>	TV Obertürk. - HSK Ur-Plü	16:8
<b>wJC:</b>	EK Winnenden - HSK Ur-Plü	ausgf.
<b>wJD:</b>	HSK Ur-Plü - SF Schwaikheim 2	25:16

**Spielankündigungen:****So, 31. 10. 2010**

Auswärtsspiel in Alfdorf Sporthalle

<b>wJA</b>	15:00 Uhr: TSV Alfdorf - HSK Ur-Plü
------------	-------------------------------------

**Fr, 05. 11. 2010**

Heimspiel in Plüderhausen Hohberg-Halle

<b>Männer 1</b>	20:30 Uhr: HSK Ur-Plü - TV Obertürk.
-----------------	--------------------------------------

**So, 07. 11. 2010**

Auswärtsspiel in Stgt.-Weilimdorf Sporthalle Spechtweg

<b>F30</b>	12:20 Uhr: HSK Ur-Plü - TSG Stuttgart
------------	---------------------------------------

<b>F30</b>	14:20 Uhr: HSK Ur-Plü - Hbi Weil/Feuer
------------	--

**Sa, 13. 11. 2010**

Heimspiel in Urbach Wittumhalle

<b>wJE2</b>	11:00 Uhr: HSK Ur-Plü 2 - (Spieltag)
-------------	--------------------------------------

<b>mJD1</b>	13:45 Uhr: HSK Ur-Plü - SSV Hohenacker
-------------	--

<b>wJD</b>	15:00 Uhr: HSK Ur-Plü - SSV Hohenacker 2
------------	--

<b>wJC</b>	16:45 Uhr: HSK Ur-Plü - Hbi Weil/Feuer
------------	--

Auswärtsspiel in Stuttgart-West Sporthalle West

<b>mJC</b>	15:30 Uhr: MTV Stuttgart - HSK Ur-Plü
------------	---------------------------------------

Auswärtsspiel in Rudersberg Wieslaufhalle

<b>Männer 3</b>	16:15 Uhr: TSV Rudersberg - HSK Ur-Plü 3
-----------------	--

**So, 14. 11. 2010**

Auswärtsspiel in Stuttgart-West Sporthalle West

<b>Männer 2</b>	13:30 Uhr: MTV Stuttgart 3 - HSK Ur-Plü 2
-----------------	---

Auswärtsspiel in Stgt.-Sillenbuch Sporthalle beim Schulz.

<b>mJA</b>	17:00 Uhr: SG Heum-Sill - HSK Ur-Plü
------------	--------------------------------------

Auswärtsspiel in Korntal-Münchingen Sporthalle

<b>Frauen</b>	16:15 Uhr: TSV Korntal - HSK Ur-Plü
---------------	-------------------------------------

Auswärtsspiel in Korntal-Münchingen Sporthalle

<b>Männer 1</b>	18:00 Uhr: TSV Korntal - HSK Ur-Plü
-----------------	-------------------------------------

**Neue Trainingszeiten ab dem 09.11.:**

Da der Winter vor der Türe steht und anderer Abteilungen wieder in die Sporthalle drängen, müssen wir alle etwas zusammenschließen. Daher gilt ab dem 09. 11. bis zu den Faschingsferien ein geänderter Trainingsplan.

<b>Männer I</b>	ab Jahrgang 1990
Hohberghalle	Mittwoch 20:15 - 22:00 Uhr
Hohberghalle	Freitag 20:15 - 22:00 Uhr
<b>Männer II</b>	ab Jahrgang 1990
Wittumhalle	Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr
<b>Männer III</b>	ab Jahrgang 1990
Wittumhalle	Freitag 19:00 - 20:30 Uhr
<b>Frauen</b>	ab Jahrgang 1990
Wittumhalle	Dienstag 20:30 - 22:00 Uhr
Wittumhalle	Donnerstag 20:15 - 22:00 Uhr
<b>Senioren</b>	ab Jahrgang 1970
Wittumhalle	Dienstag 20:30 - 22:00 Uhr
<b>Jungseniorinnen</b>	ab Jahrgang 1980
Wittumhalle	Dienstag 20:30 - 22:00 Uhr
<b>männliche A-Jugend</b>	Jahrgang 1992-1993
Hohberghalle	Mittwoch 19:30 - 20:30 Uhr
Hohberghalle	Freitag 19:15 - 20:30 Uhr
<b>weibliche A-Jugend</b>	Jahrgang 1992-1993
Wittumhalle	Dienstag 19:30 - 20:30 Uhr
Wittumhalle	Donnerstag 19:15 - 20:30 Uhr
<b>männliche B-Jugend</b>	Jahrgang 1994-1995
Hohberghalle	Mittwoch 18:30 - 19:45 Uhr
Hohberghalle	Freitag 19:00 - 20:15 Uhr
<b>weibliche B-Jugend</b>	Jahrgang 1994-1995
Wittumhalle	Dienstag 19:30 - 20:30 Uhr
Wittumhalle	Donnerstag 19:15 - 20:30 Uhr
<b>männliche C-Jugend</b>	Jahrgang 1996-1997
Wittumhalle	Dienstag 19:30 - 20:30 Uhr
Wittumhalle	Donnerstag 18:15 - 19:30 Uhr
<b>weibliche C-Jugend</b>	Jahrgang 1996-1997
Wittumhalle	Dienstag 18:30 - 19:30 Uhr
Hohberghalle	Freitag 15:30 - 17:00 Uhr
<b>männliche D-Jugend</b>	Jahrgang 1998-1999
Wittumhalle	Dienstag 18:30 - 19:30 Uhr
Hohberghalle	Freitag 18:00 - 19:15 Uhr
<b>weibliche D-Jugend</b>	Jahrgang 1998-1999
Hohberghalle	Mittwoch 18:30 - 19:30 Uhr
Hohberghalle	Freitag 15:30 - 16:45 Uhr
<b>gemischte E-Jugend</b>	Jahrgang 2000-2001
Wittumhalle	Donnerstag 17:30 - 18:45 Uhr
Hohberghalle	Freitag 17:00 - 18:30 Uhr
<b>Minis</b>	Jahrgang 2002 und jünger
Hohberghalle	Freitag 16:45 - 17:45 Uhr
Wittumhalle	Donnerstag 16:30 - 17:45 Uhr

Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen!  
Änderungen können unter den Mannschaften abgestimmt werden und werden gegebenenfalls kurzfristig im Internet oder in den Gemeindeblättern, bekannt gegeben.

#### **Förderverein ins Vereinsregister eingetragen:**

Der Handball-Förderverein Urbach/Plüderhausen (HFV U/P) wurde am 19. 10. 2010 unter der Nummer 890 ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Schorndorf eingetragen und darf sich damit nun offiziell „eingetragener Verein“ (e.V.) nennen. Im Fokus des Fördervereins liegt in erster Linie die Jugendförderung.

Derzeit hat die HSK 274 Jugendliche und 177 erwachsene Mitglieder. Unser Ziel ist es, Förderer zu gewinnen und dadurch unseren jugendlichen Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, Ihre Begeisterung an diesem schönen Sport auszuleben.

Nähere Informationen, unsere Satzung und Anmeldeformulare usw. sind über die Internetseite der HSK abrufbar. <http://www.hskup.de/>

Wir möchten uns schon vorab herzlich für Ihre Unterstützung bedanken!



#### **Abteilung Tischtennis**

##### **SVP hat 3 Heimspiele innerhalb von 8 Tagen**

Erneut ballen sich die Spieltermine für das Bundesligateam des SVP in einem sehr engen Rahmen zusammen: Als erstes der 3 Heimspiele trifft das Team dabei am Sonntag, 31. 10. um 16.30 Uhr auf den Aufsteiger TTC Ruhrstadt Herne in einem sehr wichtigen Bundesligaspiel. Als nächstes steht dann am Dienstag, 2. 11. um 20.15 Uhr das Schwabenderby im Viertelfinale der deutschen Pokal-Meisterschaft gegen die TTF Liebherr Ochsenhausen an, in dem es um den Einzug ins Halbfinale, dem sogenannten Final-Four geht, das dieses Mal direkt vor der Haustüre, am 2. Januar 2011 in der Stuttgarter Porsche-Arena stattfindet. Und zum Schluß der Trilogie erwartet die SVP-Mannschaft dann am Sonntag, 7. 11. um 16.40 Uhr den TTC Zugbrücke Grenzau in der Hohberg-Sporthalle.

Zuerst geht es also am kommenden Sonntag gegen den sehr stark eingeschätzten Liga-Neuling aus Herne. Dieser hat mit den Verpflichtungen des Chinesen Zhou Bin und dem sehr bekannten Tschechen Petr Korbel vor der Saison für viel Aufsehen gesorgt und wurde demgemäß dann allgemein auch als sehr ernst zu nehmender Gegner eingeschätzt. Überraschenderweise hat aber der eigentlich sehr starke Chinese wohl Schwierigkeiten mit der neuen Umgebung - wie es vor ihm schon einige Stars aus seiner Heimat hatten - und hat seine ersten 3 Spiele allesamt verloren. Da sie zudem mit Saarbrücken und Ochsenhausen 2 äußerst starke Gegner hatten, stehen sie derzeit mit 0:4 Punkten am Tabellenende, da sie nur diese beiden Spiele bisher bestritten haben. Im Pokal zeigte dann der Chinese aber in Gräfelting, wie stark er wirklich ist, als er den in der Liga bisher unbesiegten Inder Achanta bezwingen konnte. Der 3. Spieler der Ruhrstädter wurde allgemein als recht schwach eingeschätzt, egal ob der junge Erik Bottrop oder der Bulgare Jordanov eingesetzt werden. Allerdings haben diese beiden dann mit guten Leistungen gegen starke Gegner aufgewartet, so dass auch sie keinesfalls zu unterschätzen sind.

Für Leung Chu-Yan, „Kara“, Jiri Vrablikund Philipp Floritz geht es in diesem Match um sehr viel, da sich das Team nur mit einem Sieg etwas aus dem Tabellenkeller absetzen kann und ansonsten für sehr lange Zeit wohl unten festsitzen wird. Ganz sicher werden alle SVPler alles geben, um endlich den 2. Saisonsieg einzufahren und hoffen dabei auf stimmungsgewaltige Unterstützung vieler Fans.

Bereits am Dienstag geht es ja dann weiter, mit dem Topspiel gegen den Bundesligazweiten aus Ochsenhausen. Die TT-Freunde aus Oberschwaben haben in dieser Saison ihre Mannschaft total umgekrempelt und setzen ganz auf die Jugend. Sie stellen mit den Portugiesen Tiago Apolonia und Marcos Freitas, sowie dem Japaner Seya Kishikawa und dem besten deutschen Abwehrspieler Ruwen Filus die jüngste BL-Mannschaft, die sich aber als mindestens genau so stark erweist, wie das vorherige Team mit Crisan und Chuang Chiyuan. Sie haben bisher alle Begegnungen gewonnen, außer im Spitzenspiel gegen die Übermannschaft aus Düsseldorf, der sie aber alles in einem wahren Krimi abverlangt haben und sogar Timo Boll musste gegen Freitas 2 Matchbälle abwehren, ehe er doch noch gewinnen konnte. Und am letzten Sonntag hat der zweite Portugiese im TTF-Team, Tiago Apolonia im Finale der Austria Open die Nr. 2 der Welt sogar geschlagen. Allein daran sieht man, wie stark diese jungen Burschen geworden sind.

Trotzdem hat sich das SVP-Team auch gegen diese Mannschaft bei der knappen 1:3-Niederlage in Biberach sehr gut gehalten und den oberschwäbischen Freunden alles abver-

langt. Deshalb geht Ochsenhausen zwar als klarer Favorit in diese Begegnung, aber unser Team wird auch hier die Flinte nicht vorzeitig ins Korn werfen, sondern alles versuchen, um zum 3. Mal hintereinander ins Final Four einzuziehen und als man 2008 deutscher Pokalsieger wurde, war im Viertelfinale ebenfalls Ochsenhausen der Gegner und damals gelang die dicke Überraschung - warum sollte es nicht noch einmal so gehen? Wie sagt man so schön - „alles ist im Sport möglich“ und dies gilt ganz besonders im Tischtennis, wo es zum großen Teil auf die Tagesform ankommt und auch die Nr. 130 der Weltrangliste einen Spieler aus den Top 20 an einem guten Tag bezwingen kann.

**Abteilung Tischtennisjugend**

**6:1 Sieg gegen den deutschen Mannschaftsmeister**

Zu einem deutlichen 6:1 Sieg kamen die Jungen U18 des SV Plüderhausen in der Verbandsklasse Nord gegen den deutschen Jugendmannschaftsmeister TSV Neuenstein, der allerdings in dieser Saison mit einem komplett neu formierten Team antritt. Nach den beiden gegenüber dem letzten Mal anders zusammengestellten Doppeln - Spitzenspieler Marcel Schaal fehlte - stand es 1:1. Tim Baisch/David Gottheit schlugen ihre Gegner mit 3:1, Lukas Baisch/Paolo Gottheit hatten im Doppel nicht ihren besten Tag erwischt und unterlagen dem zweiten Neuensteiner Doppel mit 0:3. Das vordere Paarkreuz mit David Gottheit und Tim Baisch ließ danach nichts anbrennen und siegte gegen die Spitzenspieler des Gastes mit 3:0 bzw. 3:2. Noch deutlicher machten es im hinteren Paarkreuz Elias Teeg und Lukas Baisch, die nach beherzten Spielen mit 3:1 bzw. 3:0 die Oberhand behielten. David Gottheit blieb es vorbehalten nach einem knappen 3:2 Erfolg gegen die Nummer 1 der Neuensteiner für den 6:1 Endstand zu sorgen. Nach diesem Sieg befindet sich Plüderhausen auf einem guten zweiten Platz in der Tabelle.

**Die Ergebnisse des Wochenendes:**

Jungen U18 I - TSV Neuenstein	6:1
Jungen U18 II - TSV Zuffenhausen	6:0
Jungen U18 III - TSV Rudersberg	6:0
SV Fellbach - Jungen U15 I	6:2
Jungen U15 II - TSV Schornbach	0:6
Jungen U15 III - DJK Schw. Gmünd	1:6



**Abteilung Leichtathletik**

**Leichtathletik Wintertraining 2010/11**

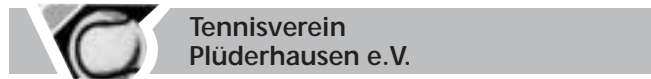
Nach den Herbstferien starten nun alle in die Wintersaison 2010/11. Damit alle zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind, nachfolgend die aktuellen Trainingszeiten:

- Mo** 18.00-20.00 Uhr Leistungsgruppe Atriumschule Urbach
- Di** 17.30-18.30 Uhr Schüler D (Jahrgang 2002 und jünger) Hohbergh. Plüderh.
- 18.30-20.00 Uhr Schüler C (Jahrgang 2000 und 2001) Hohbergh. Plüderh.
- 18.30-20.00 Uhr Schüler B und älter (ab Jahrgang 1999) Hohbergh. Plüderh.
- Mi** 17.00-18.30 Uhr Lauftraining ab Schüler C Stadion Urbach
- 18.00-20.00 Uhr Lauftraining Leistungsgruppe Stadion Urbach
- Do** 17.30-18.30 Uhr Schüler D Hohbergh. Plüderh.
- 18.30-20.00 Uhr Schüler C und B Hohbergh. Plüderh.
- 18.30-20.00 Uhr Schüler B und älter Atriumhalle Urbach

Bitte seid pünktlich, da 1 Stunde Hallentraining bei den D-Schülern sehr wenig ist.

Alle Kinder sollen in der Halle/Umkleide abgeholt werden. Aufgrund der Dunkelheit und der knappen Parkplätze ist es sonst zu gefährlich!

Es wird für die Jahrgänge 1999 und 2001 empfohlen schon nach den Ferien die Trainingsgruppe zu wechseln. Bei Rückfragen: D. Kunzweiler Tel. 8 25 78 oder F. Diener Tel. 8 14 09



**Termin Jugendversammlung 2010**

Achtung: Verschiebung der Jugendversammlung !!! Am Donnerstag, den 28. Oktober 2010 um 19 Uhr ist Jugendversammlung. Alle Kinder sollten bitte ihre Rücklaufzettel für die Verbandsrunde bei Fabi, Andy oder Sascha abgeben.



**Stützel trifft Hebel**

Vor 250 Jahren wurde Johann Peter Hebel geboren, der Verfasser des „Kannitverstan“ und einer der merkwürdigsten, rätselhaftesten und humorvollsten deutschen Schriftsteller. Sein Werk trifft an diesem Abend auf David Stützel, einen besonders merkwürdigen, überraschenden und humorvollen Musiker unserer Tage: Fast jeder Gegenstand gerät ihm unter der Hand zu einem Musikinstrument, aber auch bekannten Musikinstrumenten weiß er auf völlig neue Weise nie gehörte Töne zu entlocken. Lesung mit Wolfgang Kammer am 29. Oktober 2010 um 20 Uhr

**1. Walkersbacher Glastag**

Ganz in der Nähe der Stelle, an der früher die Walkersbacher Glashütte stand, kommt es am 6. November zu einem außergewöhnlichen Großexperiment. Zum ersten Mal seit Jahrhunderten wird hier wieder Waldglas nach uralten Rezepten hergestellt und ein Glasbläser wird dann daraus etwas Kunstvolles formen. Etwa zwei Wochen zuvor wird zum ersten Mal seit vielen Jahrzehnten ein großer Kohlenmeiler aufgebaut und abgebrannt. Holzkohle war für die Waldglasherstellung unabdingbar. Parallel dazu gibt es ein Rahmenprogramm für die ganze Familie. Detailliertes Programm s. [www.theater-hinterm-scheuerntor.de](http://www.theater-hinterm-scheuerntor.de)

**Wilhelm Hauff: Das kalte Herz**

Im Rahmenprogramm des 1. Walkersbacher Waldglastages liest Ulrike Goetz ab ca. 19 Uhr in der Gaststätte „Waldhorn“ aus „Das kalte Herz“, einem der bekanntesten Werke von Wilhelm Hauff. Köhlerei, Glasmacherei und Flößerei spielen in dieser Erzählung, aber auch in der Geschichte Walkersbachs eine besondere Rolle. Zwei dieser eigentlich vergangenen Handwerke werden an diesem Tag wieder zum Leben erweckt, von dem dritten, der Flößerei, sind in der unmittelbaren Umgebung des Ortes noch deutliche Spuren zu sehen.

**Klassikertag: Friedrich Hölderlin**

Als im November 2009 die beiden Veranstaltungen zu Schillers 250. Geburtstag ein überwältigendes Echo fanden, entstand die Idee, jedes Jahr einem der großen deutschen Dichter eine Veranstaltung zu widmen. In diesem Jahr feiern wir den 240. Geburtstag von Friedrich Hölderlin, dem sprachmächtigsten und dunkelsten der großen Klassiker. Der profilierte Hölderlin-Kenner Thomas Milz gibt am 12. 11. um 20 Uhr eine Einführung in das Werk, bevor die herausra-



gende Rezitatorin Ulrike Goetz eine Auswahl aus dem grandiosen lyrischen Schaffen des in Lauffen geborenen Dichters vorträgt.

### Märchen von Liebe und Glück

Die Märchenerzählerin Sandra Mauch nimmt Euch mit auf eine märchenhafte Reise zwischen Himmel und Hölle, Lüge und Wahrheit, von Ost nach West. Sa 13. 11. um 15 Uhr für alle ab 6 Jahren.

### A & E

Der Puppenspieler und Erzähler Wolfgang Kammer erzählt Geschichten, die berühren. Höhepunkt ist die mit wunderschönen Figuren gespielte Schuster-Martyn-Erzählung. Sa 13. 11. um 20 Uhr

### Karten und Gutscheine

Karten und Gutscheine bei der Papeterie Donner (Tel.: 998610), an der Abendkasse und über [www.theater-hinterm-scheuerntor.de](http://www.theater-hinterm-scheuerntor.de).



### Tier- und Naturschutz Plüderhausen und Urbach e.V.

73655 Plüderhausen, Mühlstraße 67, Tel. 071 81/93 26 62.  
[www.katzenhaus-pluederhausen.de](http://www.katzenhaus-pluederhausen.de)

E-Mail: [post@katzenhaus-pluederhausen.de](mailto:post@katzenhaus-pluederhausen.de)

Besuchszeiten: Mi. 17 - 19 Uhr; Do. 15 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung.

### Tiere suchen ein neues Zuhause

Auf unserer Pflegestellen tel. 07181/22790 suchen die Farbenzwerge Johnny, geb. 09/07, graumeliert und Chincy, hellgrau, geb. 02/08 gemeinsam einen neuen Stall. Ebenfalls auf der Pflegestelle sind folgende Zwergwiddler: Emi, weibl. 03/10, siamfarbig; Ginny, geb. 02/10; Paulchen, männl. 08/09, siamfarbig; Hannibal, männl. orange-weiß, geb. 02/10; Winja, weibl. cremefarben, geb. 05/08; Fee, weibl., salanderfarben, geb. 06/08; Weitere Kaninchen auf Anfrage; 2 Rosettenmeerschweinchen Flör, weibl. und Mogli, männl. geb. 09/10 möchten zusammen bleiben;

Freigänger-Katzen: Cosima, weiß mit getigert, geb. 1999; Shakira, schwarz, geb. 2009; Kelly, schildpatt, geb. 2008.

2 kleine Katzenbabys 9 Wochen alt und weitere Katzenkinder mit 6 Mon. in Wohnungshaltung oder Freigang.

Fundkatze: Am Sportplatz in Plüderhausen wurde ein ca. 3-4 Mon. altes Tigermädchen gefunden, wo wird es vermisst? Vorankündigung: Am 20. 11. 2010 werden wir auf dem Wochenmarkt Adventsgestecke bzw. Kränze verkaufen.



### Ortsgruppe Plüderhausen

### Sprechtage im Dezember 2010

Im Dezember finden die Sprechtag wie folgt statt:

Backnang: Montag, den 6. 12. und 13. 10. (Ausnahme, da ich später Urlaub habe) von 13 bis 16 Uhr.

Schorndorf: Mittwoch, den 15. 12. (Ausnahme, siehe oben)

Es muss immer ein Termin unter 07151/2064200 ausgemacht werden.

**Feuer**  **112**

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen

#### Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 813 66, Fax: 98 98 34

E-Mail: [Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:

Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

#### Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92, Fax 99 09 12

E-Mail: [pfarramt2.pluederh@gmx.de](mailto:pfarramt2.pluederh@gmx.de)

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Donnerstag, 28.10.:** 9.15 - 11.15 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Jugendhaus; 14.30 - 17.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenz-Kranke im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 19.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof; 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

**Freitag, 29.10.:** 9.30 Uhr Werktagsgottesdienst in der Cafeteria des Seniorenzentrum „Haus am Brunnenrain“ (Diakon Kampa)

**Sonntag, 31.10.:** 9.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag (Pfr. Scheiner/Pfr. Walz/Jugendmitarbeiter); Opfer für die eigene Kirchengemeinde; 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Wittumhof; 16.00 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes in Waldhausen

**Montag, 01.11.:** 14.30 Uhr Zwiebelkuchenfest des CVJM Plüderhausen im Gemeindezentrum Wittumhof

**Donnerstag, 04.11.:** 14.30 - 17.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenz-Kranke im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 14.30 - 16.30 Uhr Seniorennachmittag im Wittumstübli (Schüle-Saal); 19.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof

#### Öffnungszeiten der Evang. Gemeinde-Bücherei im Jugendhaus Hauptstr. 36:

Sonntags nach dem Gottesdienst von 10.30 bis 11.00 Uhr, dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr. An Ferien- und Feiertagen ist die Bücherei nicht geöffnet.

#### Gottesdienst zum Reformationstag mit „Churchnight by daylight“ am 31. Oktober 2010

Weil in diesem Jahr kein eigener Churchnight-Gottesdienst stattfinden kann, bringen wir die Churchnight einfach in den Gottesdienst am Sonntagmorgen - „Churchnight by daylight“ sozusagen am 31. Oktober 2010 um 9.30 Uhr. Mit dabei: Jugendmitarbeiter-Spontan-Band - Anspiel mit Martin L. und Katharina B. und mehr.

#### CVJM-Zwiebelkuchenfest am 01. November 2010

Zum traditionellen Zwiebelkuchenfest am Montag, 01. November 2010 mit Kaffee und Kuchen, Zwiebelkuchen und Vesper lädt der CVJM Plüderhausen um 14.30 Uhr herzlich ein ins Ev. Gemeindezentrum Wittumhof.

#### Urlaub Pfarrer Scheiner

Pfarrer Scheiner ist vom 01. bis 04. November im Urlaub. Kasualvertretung übernimmt Pfr. Walz, Tel. 813 66.

**Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Evang. Jugendhaus, Hauptstr. 36 „Churchnight-Gottesdienst“**  
 am Sonntag, 31. Okt. 2010 um 9.30 Uhr in der evang. Kirche  
**Während den Herbst finden keine Gruppenstunden statt.**



**Evangelische Kirchengemeinde Walkersbach**

**Sonntag, 31.10.:** 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Prädikant Christian Eberlein (Oberberken); Opfer für die Bibelverbreitung

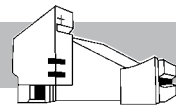
**Donnerstag, 04.11.:** 15.00 - 17.00 Uhr „Treff 60 Plus“; Besuch der Besenwirtschaft vom Weingut Thön in Kaisersbach

**Urlaub Pfarrer Scheiner**

Pfarrer Scheiner ist vom 01. bis 04. November im Urlaub. Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Walz, Tel. 07181-81366.



**Katholische Kirchengemeinde**



**Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit vom Donnerstag, 28. 10. 2010 bis Donnerstag, 4. 11. 2010**

**Donnerstag, 28.10.:** 12.45 Uhr Schülerwortgottesdienst in Plüderhausen; 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen; 19.30 Uhr Sitzung des gemeinsamen Ausschusses im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen; 20.00 Uhr Chorprobe Kirchenchor in Urbach

**Freitag, 29.10.:** 9.30 Uhr Wortgottesd. im Haus am Brunnenrain (Diakon Kampa); 10.00 Uhr Wortgottesd. im Alexanderstift Haus A in Urbach; 15.00 Uhr Ministrantenprobe der neuen Ministranten, St. Marien, Urbach; 17.45 Uhr Chorprobe Chorisma im Gemeindehaus St. Marien, Urbach

**Samstag, 30.10.:** 15.30 Uhr Singen in der Wilhelmshilfe Göppingen mit dem Kirchenchor Plüderhausen; 17.00 Uhr Unsere Glocken läuten in Plüderhausen den Sonntag ein; 18.00 Uhr Unsere Glocken läuten in Urbach den Sonntag ein

**Sonntag, 31.10. - 31. Sonntag im Jahreskreis**  
 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach, Minidienst: Aylina, Julia, Stefanie, Lennart; 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen, Mitgestaltet vom Missiokreis Plüderhausen, Tauffeier von Lara Rapp, Totengedenken für Georg Gallus, Eltern Gallus sowie Angehörige Fam. Szczepurek. Minidienst: Anke, Rebecca, Markus, Miriam, Moritz, Vanessa M., Anchl. Missio-Essen im Gemeindehaus St. Michael, Plüderh.; 10.30 Uhr Kinderkreis im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen

**Montag, 01.11. - Allerheiligen**  
 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach, Minidienst: nach Plan; 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen, unter Mitwirkung des Kirchenchores Plüderhausen. Minidienst: Franziska, Veronika, Valentin, Laura, Lisa, Clarissa; 14.30 Uhr Gräbergang in Urbach Aussegnungshalle; 16.00 Uhr Gräbergang in Plüderhausen ab Herz-Jesu Kirche, Minidienst: Michaela, Anke, Valentin, Simon, Miriam, Markus

**Dienstag, 02.11. - Allerseelen**  
 18.30 Uhr Rosenkranz in Plüderhausen; 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen, Minidienst: Daniel B., Vanessa M.; Totengedenken für Maria und Franz Rojnik und Fam. Kühner  
**Mittwoch, 03.11.:** 9.30 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plüderhausen

**Donnerstag, 04.11.:** 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus St. Michael; 20.00 Uhr Chorprobe Kirchenchor in Haubersbronn

Pfarrer: Michael Klopp, Tel: 07181 - 81221  
 Gemeindefereferentin Frau Egyptien: Tel: 07181 - 81928  
 rk.urbach.egyptien@web.de  
 Pfarrer i. R.: Franz Markl, Tel: 991234  
 Diakon i. R.: Anton Kampa, Tel: 884555

**Sprechzeiten von Pfarrer Klopp (außer in den Ferien)**

dienstags 17.30 Uhr Pfarrbüro Plüderhausen  
 mittwochs 17.30 Uhr Gemeindehaus St. Marien, Urbach

**Es gelten folgende Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros:**

Montag	9 - 11 Uhr Urbach	14 - 18 Uhr Plüderh.
Dienstag	9 - 12 Uhr Plüderh.	14 - 18 Uhr Plüderh. 16 - 18 Uhr Urbach
Mittwoch	9 - 11 Uhr Urbach	
Freitag	9 - 11 Uhr Urbach	14- 18 Uhr Plüderh.

**Telefonisch sind wir erreichbar unter der Telefonnummer:**

Plüderhausen: 07181 - 81221, Cranachweg 3  
 Urbach: 07181 - 81928, Kapffstr. 15

**Sonntag der Weltmission 31. Oktober 2010**

**Einladung**

Der Missionsausschuss lädt zum Mittagessen ein. Nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus St Michael, Plüderhausen. Anschließend Kaffee und Kuchen.

Es findet im Gemeindehaus ein Verkauf von Handarbeitsartikeln aus Filz und Wolle statt. Ebenso bieten die „Missio - Kinder“ aus unserer Gemeinde Bastelarbeiten an. Der Erlös kommt unseren Missionsprojekten zugute:

- Comboni - Missionare Ellwangen
- Aids - Hilfe in Simbabwe ( Schwester Rita )
- Brasilienhilfe für Straßenkinder

Wir freuen uns auf viele Gäste aus unserer Seelsorgeeinheit. Für den Ausschuss Mission - Entwicklung - Frieden Otto-Math. Schiessl



**Halleluja! 10 Jahre Chorisma**

Unter diesem Motto findet am 7. November 2010 um 19.00 Uhr in der St. Marienkirche in Urbach das Jubiläumskonzert des Familienchors „Chorisma“ statt. Im Jahr 2000 als Mutter-Kind-Chor gegründet hat sich Chorisma unter seinem Chorleiter Bernhard Schwarz zu einem anspruchsvollen vierstimmigen Chor entwickelt. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Abend mit Chormusik von Klassik über Gospels bis hin zu Swing und Jazz. Chorisma freut sich über viele Besucher. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen.

**Jahresprogramm Bildungshaus Untermarchtal**

Das Jahresprogramm des Bildungshauses Untermarchtal liegt am Schriftenstand in der Kirche aus. Sie können dieses gerne mitnehmen und sich für verschiedene Veranstaltungen, Exerzitien usw. anmelden.

**Krabbel- und Spielgruppe „Windelflitzer“**

im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen für Kinder bis 3 Jahre. Kontaktperson: Frau Walter, Tel.: 990619.

**Evang.-method. Kirche**

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2  
Pastorin Claudia Steck, Berkener Weg 8, 73655 Plüderhausen, Tel. 07181/669422, E-Mail: Claudia.Steck@emk.de  
Informationen über die Evangelisch-methodistische Kirche sowie die Angebote des Bezirks finden Sie auch im Internet unter [www.emk.de](http://www.emk.de)

**Veranstaltungen****Die Fireflies - das Jugendcafé**

Unsere Themen sind am 29. 10.: Respekt  
Wir haben jeden Freitag ab 19:00 Uhr geöffnet und freuen uns auf deinen Besuch!  
Weitere Infos findest du unter [www.diefireflies.blogspot.com](http://www.diefireflies.blogspot.com)

**Sonntag, 31. 10.:** 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Kirchenmäuse

**Mittwoch, 3. 11.:** 19 Uhr Posauenchor

**Freitag, 5. 11.:** 19 Uhr Firelies

Die Haus- und Gebetskreise finden wie gewohnt wieder statt.

**Neuapostolische Kirchengemeinde****Ottental 6****Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Donnerstag, 28.10.:** 20.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 31.10.:** 9.30 Uhr Gottesdienst, Sonn- und Vortagschule

**Dienstag, 02.11.:** Keine Gemeindechorsingstunde

Gäste sind herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher: Thomas Hetzel, Akazienstraße 4, 73547 Lorch, Telefon 07172/914680

Weitere Informationen im Internet unter [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de)

**Christliches Zentrum life****Termine****Freitag, 29. 10.:**

Stammtreffs der Royal Rangers:

18.00 Uhr Starter (6 bis 8 Jahre), Kundschafter (9 bis 12 Jahre) und Pfadfinder (13 bis 14 Jahre)

(Infos für alle Altersgruppen: Eva Filser, Tel. 0 71 72 / 2 15 38)

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich!

20.00 Uhr Teenietreff „New Generation“ für alle Teenies von 13 bis 17 Jahren

(Infos: Michael Strobel, Tel. 0151 / 56 33 62 25)

**Samstag, 30. 10.:** 19.00 Uhr „lifeline7“ - Das christliche Jugendcafé im Christlichen Zentrum life. Heute: „Pantomime - Reden ohne Worte“

**Sonntag, 31. 10.: (Reformationstag)**

10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt (parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm)

**Montag, 1. 11.:** 19.30 Uhr ProChrist-Gebet bei der Baptistengemeinde in Urbach; 19.30 Uhr Fußball-Gruppe - Treffpunkt Kunstrasenplatz Plüderhausen

(Infos: Peter Bischoff, Tel. 0 71 83 / 30 24 68)

**Dienstag, 2. 11.:** 19.30 Uhr Dienstagsgebet

**Mittwoch, 3. 11.:** 19.00 Uhr jugendalpha - der bekannte Glaubensgrundkurs im Jugendformat. Dem Sinn des Lebens auf der Spur (Infos: Cathy Reyes, Tel. 0 71 72 / 3 27 69)

**Donnerstag, 4. 11.:** 6.30 Uhr Frühgebet; 9.30 Uhr Krabbelgruppe - Gemeinschaft für Mütter und Krabbelkinder (Infos: Maite Knospe, Tel. 88 06 98)

Informationen über unsere Veranstaltungen, insbesondere auch über die Termine und Orte unserer Hauskreise gibt es über unser Gemeindebüro, Tel. (0 71 81) 99 59 71 (AB - wir rufen gerne zurück), im Internet unter [www.czlife.de](http://www.czlife.de) oder in unserem Gemeindebrief „life news“, den Sie gerne im Buchladen „books & more“, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen kostenlos mitnehmen können.

**Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!**

**Volksmission Plüderhausen****Veranstaltungen**

**Freitag, 29.10.:** 18.00 Uhr Royal Rangers, Stammtreff (Siehe auch <http://www.rr68.de/neu/Home.html>)

**Wochenende mit Wolfgang Müller aus Rheinfelden.**

Wir freuen uns ganz besonders auf seinen Besuch. Wolfgang Müller ist Geistlicher, Lebensberater, Leiter des deutschen Zweiges von Gospel Asia und Herausgeber der „MiniMutMacher“. Die 3 Veranstaltungen mit ihm stehen unter dem Leitthema: „Du hast mehr Glauben als du denkst.“

**Samstag, 30.10.:** 14.30 Uhr Seminar I im VM-Saal mit Wolfgang Müller; 19.00 Uhr Seminar II im VM-Saal mit Wolfgang Müller

**Sonntag, 31.10.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im FWH mit Wolfgang Müller. Parallel gibt es altersspezifische Kinderprogramme in den Räumen der VM. Herzliche Einladung!; 18.00 Uhr Teeniebunker. Zur Zeit ist keine besondere Aktion geplant. Unser Programm beinhaltet aber immer die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen und viel Spaß zu haben.

**Montag, 01.11.:** Aufgrund des Feiertages KEIN Spielkreis für Kleinkinder; 10.00 - 16.00 Uhr „Leidenschaftlich“. Glaubenskonferenz der Volksmission in der Barbara-Künelin-Halle in Schorndorf mit Pastor Friedhelm Holthuis aus Wuppertal. Parallel dazu gibt es für die Kids eine Kinderkonferenz mit dem Kinderpastor Tobias von Stosch in der nahe gelegenen



Baptistengemeinde und ab 14.00 Uhr schließlich startet für die Jugendlichen ein Youth-alive-day in der Scala (Grabenstraße 40-44, Schorndorf). (Flyer und Trailer für nähere Auskünfte auf der homepage der Gemeinde, s.u.)

**Mittwoch, 03.11.:** 19.00 Uhr Gebetstreff in den Räumen der VM. Es ist jeder eingeladen, der auch an Jesus Christus glaubt und selbst Gebet braucht, jemand kennt, für den man beten sollte oder einfach nur gemeinsam beten möchte; 19.00 Uhr Alpha-Ehekurs. Dieser 3. Abend hat das Thema: Konflikte gemeinsam bewältigen. (Weitere Auskünfte bei Marianne und Thomas Schwenger, Tel. 07181 - 84364)

Auskünfte zu den Hauskreisen der VM und Möglichkeit der Kontaktaufnahme besteht über das Sekretariat der VM (07181/84767 oder 880793).

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: <http://www.vm-pluederhausen.de>, dort besonders auch im VMaktuell November 2010.

**Wir freuen uns über neue Gesichter bei unseren Veranstaltungen. Gäste sind herzlich willkommen!**

## Jahrgänge teilen mit

### Jahrgang 1927/28

Am Mittwoch, 3. November, treffen wir uns ab 14.30 Uhr im „Kupfenstüble“.

### Jahrgang 1939

**Hallo Ihr Lieben,**

wir möchten Euch alle ganz herzlich zum Kaffee einladen und zwar am Montag, den 22. November 2010. Ein tolles Erlebnis für alle Sinne. Die Führung und Verkostung beginnt um 14 Uhr in der Kaffee-Rösterei Rudolf in Schorndorf: Vom Rohkaffee zum Kaffeegenuss. Bitte meldet Euch rasch an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bilden ab 13.30 Uhr am Rathaus Fahrgemeinschaften.

Noch eine kleine Vorschau: Am 2. Dezember, wandern wir zur Rehhaldenhütte und stimmen uns auf die schöne Advents- und Weihnachtszeit ein.

Einladungen dazu flattern Euch noch in die Briefkästen. Bleibet xond bis dono.

### Jahrgang 1944/45

Der Jahrgang 1944/45 trifft sich am Dienstag, dem 02. November 2010, 16 Uhr im Sportheim Gänswasen. Auf Euer Kommen freut sich das Jahrgangsteam.

Nähere Auskunft erteilt Michael unter Tel. 81527.

### Jahrgang 1957

Hallo Ihr Lieben, nachdem Lebkuchenmann und Co. in den Geschäften das Ende des Jahres ankündigen, wollen wir uns doch auf jeden Fall noch einmal zum gemütlichen Gesprächsaustausch treffen.

Hierzu finden wir uns am Freitag, 28. 10. 10 in der Gaststätte „La Pineta“ (Grüner Baum) in Plüderhausen um 20.00 Uhr ein. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Eurer Jahrgangsteam.

## Aus den Nachbargemeinden

### Gemeinde Urbach

**Wir suchen** zum nächstmöglichen Termin für unsere Veranstaltungshalle, die Auerbachhalle, eine/n

#### Hausmeister/in

**Ihre Aufgabe** sind Tätigkeiten wie z. B. Beaufsichtigung von Veranstaltungen der Gemeinde, von Vereinen und Privaten in der Halle einschließlich die Bedienung und Betreuung der Gebäudetechnik und -einrichtungen. Die Übertragung weiterer Aufgaben (z. B. Mitarbeit im Bauhof oder in der Grünpflege) behalten wir uns vor. Die Arbeitszeit setzt sich aus regelmäßiger Arbeitszeit (auch nachts und am Wochenende), Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft zusammen.

**Wir erwarten** möglichst BewerberInnen mit einer handwerklichen Ausbildung.

**Wir bieten** eine Stelle, bei der der Beschäftigungsumfang zwischen 50 und 100 % variiert werden kann (Reinigung wird entweder dem Hausmeister oder aber einer separaten Reinigungskraft übertragen). Bewerben können sich Personen für eine 50 % Teilzeitbeschäftigung oder für eine Vollbeschäftigung. Vergütung: Entgeltgruppe 3 TVöD. In der Auerbachhalle steht eine Dienstwohnung mit 5 Zimmern und ca. 85 qm zur Verfügung.

**Ihre Bewerbung** richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Urbach, Postfach 1140, 73656 Urbach. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Jürgen Schunter zur Verfügung, Telefon 07181/8007-30, E-Mail. [schunter@urbach.de](mailto:schunter@urbach.de) [www.urbach.de](http://www.urbach.de)

### Laufftreff Urbach

#### 22. Jahrestag der Laufftreff-Gründung!

Aus diesem Anlass wandern wir am Samstag, den 30. Oktober, zur Vereinsgaststätte der SG Schorndorf „Abseits“ bei den Sportplätzen, zum gemütlichen Beisammensein. Wir starten am Wittumstadion in Urbach um 15.30 Uhr. Für den Heimweg Taschenlampen mitbringen.

Infos unter [www.laufftreff-urbach.de](http://www.laufftreff-urbach.de)

## Fortsetzung Not- u. Sozialdienste

### Diakoniestation Bethel Welzheim in Plüderhausen Ortsbüro Plüderhausen/Urbach, Beckengasse 9 in Urbach

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr. Mittwoch Nachmittag nach Vereinbarung.

Krankenpflege, Telefon: 07181/87014, Fax: 07181/980861.

Nachbarschaftshilfe, Telefon: 07181/980859.

Essen auf Rädern, Telefon: 07182/8010.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung. Terminvereinbarung jederzeit möglich.

### Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Mobile Soziale Dienste, Hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Betreuung Behinderter, Beratung zum Pflegeversicherungsgesetz.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30-16 Uhr. Telefon 0 71 81/92 94 93, Fax 0 71 81/ 2 15 34. E-Mail: [AWO-Remstal-gmbH@t-online.de](mailto:AWO-Remstal-gmbH@t-online.de)

**Hospizdienst Rems-Murr-Kreis:**

Theodor-Kaiserstraße 33/1, 71332 Waiblingen  
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender u. ihrer Angehörigen.

**Ambulanter Hospizdienst, Telefon 0 71 51/9 59 19-50**

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis  
Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

**Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 0 71 91/3 43 33-0****Sprech- und Öffnungszeiten****Sprechzeiten des Rathauses**

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Montag 15.00 - 18.00 Uhr  
Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55  
E-Mail: BMA@pluederhausen.de  
Internet: <http://www.pluederhausen.de>

**Redaktion Mitteilungsblatt:**

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32  
E-Mail: [presse@pluederhausen.de](mailto:presse@pluederhausen.de)

**Vereinsachbearbeiter:**

Frau Schabel, 1. Obergeschoss, Zimmer 15, Telefon 80 09 - 30,  
E-Mail: [D.Schabel@pluederhausen.de](mailto:D.Schabel@pluederhausen.de)

**Bankverbindung der Gemeinde:**

Kreissparkasse Plüderhausen (BLZ 602 500 10)  
Konto-Nr. 4 000 075  
LB-BW Stuttgart (BLZ 600 501 01) Konto-Nr. 8 352 200  
Südwestbank Plüderhausen (BLZ 600 907 00)  
Konto-Nr. 639 529 003  
Volksbank Rems (BLZ 602 901 10) Konto-Nr. 284 949 000

**Gemeindebücherei, Hauptstraße 56, Telefon 8 61 87:**

Öffnungszeiten:  
Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

**Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):**

Öffnungszeiten:  
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

**Grünguthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:**

Öffnungszeiten: Samstag 13.00 - 16.00 Uhr.